



Akku-Winkelschleifer PWSA 12 B1

DE CH

Akku-Winkelschleifer

Originalbetriebsanleitung

IT CH

Smerigliatrice angolare ricaricabile

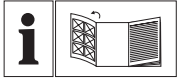
Traduzione delle istruzioni d'uso originali

FR CH

Meuleuse d'angle sans fil

Traduction des instructions d'origine

IAN 351903_2007



DE CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

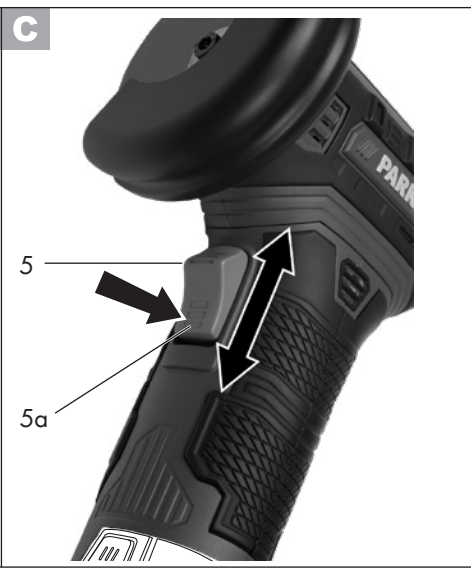
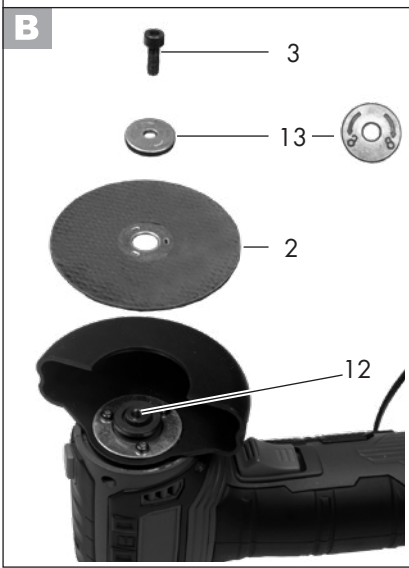
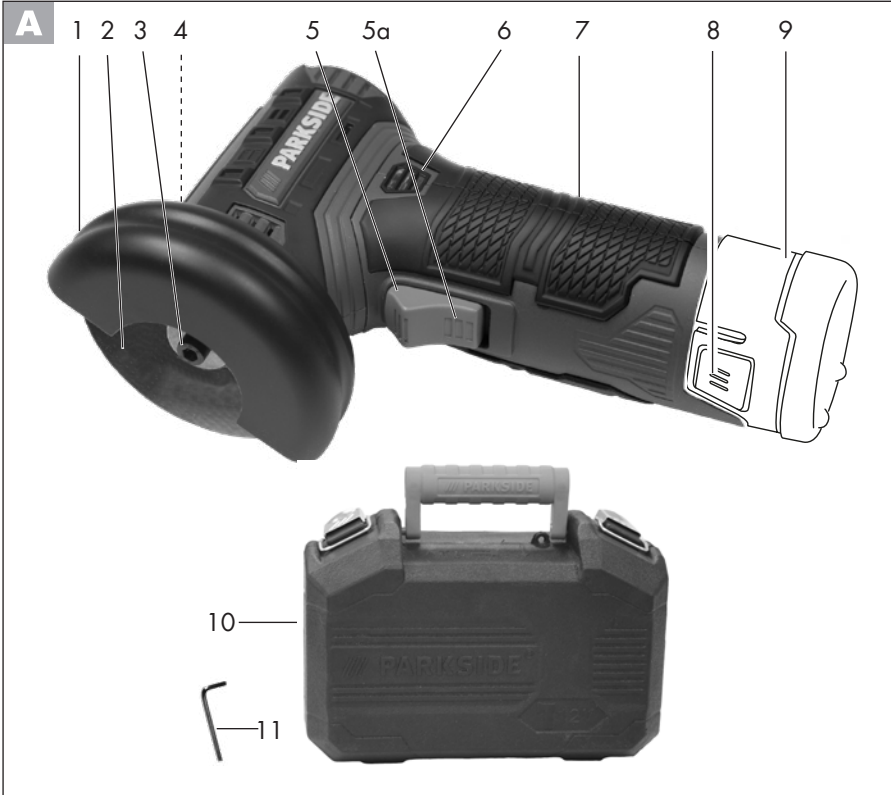
FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	4
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	24
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Página	45



Inhalt

Einleitung	4
Bestimmungsgemäße	
Verwendung	4
Allgemeine Beschreibung	5
Lieferumfang.....	5
Funktionsbeschreibung	5
Übersicht	5
Technische Daten	5
Sicherheitshinweise	7
Symbole und Bildzeichen	7
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	7
Sicherheitshinweise für alle Anwendungen	10
Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen	12
Weiterführende Sicherheitshinweise ..	14
Restrisiken	15
Montage	16
Schutzhaube einstellen.....	16
Trenn-/Schleifscheibe montieren/ wechseln.....	16
Bedienung	16
Akku einsetzen /entnehmen	17
Ladezustand des Akkus prüfen	17
Ein- und Ausschalten.....	18
Arbeitshinweise	18
Reinigung und Wartung	19
Reinigung.....	19
Lagerung	19
Entsorgung/ Umweltschutz	19
Ersatzteile/Zubehör	20
Garantie	21
Reparatur-Service	22
Service-Center	22
Importeur	22
Fehlersuche	23
Original EG-Konformitäts- erklärung	65
Explosionszeichnung	69

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



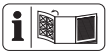
Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Akku-Winkelschleifer ist ein Gerät zum Trennen und Schleifen von Metall-, Stein- und Holzwerkstoffen, Kunststoff, Fliesen und Nichteisen-Metallen (NE-Metallen) ohne Verwendung von Wasser. Für alle anderen Anwendungsarten (z.B. Trennen/Schleifen mit einer Kühlflüssigkeit, oder Trennen/Schleifen gesundheitsgefährdender Materialien wie Asbest) ist das Gerät nicht vorgesehen. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden. Das Gerät ist Teil der Serie Parkside X 12 V TEAM und kann mit Akkus der Parkside X 12 V TEAM Serie betrieben werden. Die Akkus dürfen nur mit Ladegeräten der Serie Parkside X 12 V TEAM geladen werden.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf der vorderen Ausklappseite.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist.

- Gerät
- Trennscheibe (nur für NE-Metalle) (vormontiert)
- Innensechskantschlüssel (4 mm)
- Aufbewahrungskoffer
- Originalbetriebsanleitung



Akku und Ladegerät sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

Funktionsbeschreibung

Der Akku-Winkelschleifer ist zum Trennen und Schleifen von Metall-, Stein- und Holzwerkstoffen, Kunststoff, Fliesen und Nicht-eisen-Metallen (NE-Metallen) geeignet. Für die einzelnen Anwendungen sind jeweils spezielle Scheiben vorgesehen. Beachten

Sie die Angaben der Scheibenhersteller. Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Übersicht

- | | | |
|----------|----|-----------------------------------|
| A | 1 | Schutzhaube |
| | 2 | Trennscheibe |
| | 3 | Spannschraube |
| | 4 | Spindel-Arretiertaste |
| | 5 | Ein-/Ausschalter |
| | 5a | Druckpunkt am Ein-/Ausschalter |
| | 6 | Akku-Ladezustandsanzeige (3 LEDs) |
| | 7 | Handgriff |
| | 8 | Entriegelungstasten Akku |
| | 9 | Akku |
| B | 10 | Aufbewahrungskoffer |
| | 11 | Innensechskantschlüssel |
| | 12 | Aufnahmeflansch |
| | 13 | Spannflansch |

Technische Daten

Akku-Winkelschleifer. PWSA 12 B1

Motorspannung 12 V==
 Bemessungsdrehzahl (n) 19500 min⁻¹
 Gewicht
 (ohne Akku, ohne Trennscheibe)... 0,68 kg
 Abmessungen Trenn-/
 Schleifscheibe..... Ø 76 x 10 mm
 Bohrung..... Ø 10 mm
 Maximaler Durchmesser
 Schleifscheibe Ø 76 mm
 Stärke Schleifscheiben max. 6,5 mm
 Schleifspindelgewinde M5
 Schalldruckpegel
 (L_{PA}) 63,1 dB(A); K_{PA} = 3 dB
 Schallleistungspegel (L_{WA})
 gemessen..... 74,1 dB(A); K_{WA} = 3 dB
 Schwingungswert
 (a_h) 2,275 m/s²; K = 1,5 m/s²

Temperaturmax. 50 °C
 Ladevorgang 4 - 40 °C
 Betrieb.....-20 - 50 °C
 Lagerung0 - 45 °C



Achtung! Eine aktuelle Liste der Akkukompatibilität finden Sie unter: www.lidl.de/akku

Dieses Gerät kann ausschließlich mit folgenden Akkus betrieben werden: PAKP 12 A1, PAKP 12 A2, PAKP 12 A3, PAKP 12 B1, PAKP 12 B2, PAKP 12 B3,. Dieses Akkus dürfen mit folgenden Ladegeräten geladen werden: PLGK 12 A1, PLGK 12 A2, PLGK 12 B2.

Ladezeit (Std.)	PAKP 12 A1 PAKP 12 A2 PAKP 12 A3	PAKP 12 B1 PAKP 12 B2 PAKP 12 B3
PLGK 12 A1	1	2
PLGK 12 A2	1	2
PLGK 12 B2	0,5	1

Es handelt sich bei den Schwingungswerten um Maximalwerte, die mit der mitgelieferten Trennscheibe ermittelt wurden. Die tatsächlichen Schwingungswerte können abhängig von dem eingesetzten Zubehör variieren.

Die Schwingungswerte werden weiterhin durch die Handhabung des Anwenders beeinflusst.

Trennscheibe PTS 76 (aus Lieferumfang):

Leerlaufgeschwindigkeit

n_0 max. 20300 min⁻¹
 Scheibengeschwindigkeit ... max. 80 m/s*
 Außendurchmesser Ø 76 mm
 Bohrung Ø 10 mm
 Dicke 1 mm

* Die Trennscheibe muss einer Umlaufgeschwindigkeit von 80 m/s standhalten. Sie können alle in dieser Betriebsanleitung genannten Schleifwerkzeuge verwenden.

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.



Warnung:

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Symbole und Bildzeichen

Bildzeichen auf dem Gerät:



Achtung!



Betriebsanleitung lesen!



Tragen Sie Gehörschutz



Tragen Sie Augenschutz



Tragen Sie einen Atemschutz



Das Gerät ist Teil der Serie Parkside X 12 V TEAM.



Gefahr durch Schnittverletzungen!
Tragen Sie schnittsichere Handschuhe



Drehrichtung Spannschraube



Drehrichtung



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll

Weitere Bildzeichen auf der Trennscheibe:



Nicht zulässig für Seitenschleifen



Nicht zulässig für Nassschleifen



Keine defekte Scheiben verwenden



Sicherheitsschuhe tragen

Symbole in der Betriebsanleitung:



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden.



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personenschäden durch einen elektrischen Schlag.



Gebotszeichen mit Angaben zur Verhütung von Schäden.



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit:

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit:

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht

ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie das Elektrowerkzeug von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - d) **Zweckfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - e) **Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 3) Sicherheit von Personen:**
- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten ste-**

hen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder

lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) Wenn Staubabsaug- und -auf-fangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs:**
 - a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbe-reich.
 - b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
 - d) Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch des Elektrowerkzeuges für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten**

Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

6) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen:

- **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/

oder schweren Verletzungen kommen.

- **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten und Polieren. Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.**
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeuges entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Einsatzwerkzeuge mit Gewindeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passen. Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeuges zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädig-**

- ten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät 1 Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhalten.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der**

den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühl-**

mittel erfordern. Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeuges, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste, usw. Verhaken oder Blockieren führen zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an die Blockierstelle beschleunigt. Wenn z.B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakelt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden,**

um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.

Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen. Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen.** Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezahntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- a) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper,

die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.

- b) **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so vormontiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.
- c) **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Trennkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Trennkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.
- d) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- e) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- f) **Verwenden Sie keine abgenutz-**

ten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen. Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

- a) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- b) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- c) **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- d) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig**

fortsetzen. Andernfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.

- e) **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Trennscheibe als auch an der Kante.
- f) **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Weiterführende Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie nur Trenn-/Schleifscheiben, deren aufgedruckte Drehzahl mindestens so hoch ist wie die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene.
- Unterziehen Sie die Trenn-/Schleifscheibe vor dem Gebrauch einer Sichtprüfung. Verwenden Sie keine beschädigten oder verformten Trenn-/Schleifscheiben. Wechseln Sie eine abgenutzte Trenn-/Schleifscheibe aus.
- Achten Sie darauf, dass beim Trennen oder Schleifen entstehende Funken keine Gefahr hervorrufen, z. B. Personen treffen oder entflammbare Substanzen entzünden.
- Tragen Sie beim Trennen oder Schleifen stets eine Schutzbrille, Sicherheitshand-

schuhe, einen Atemschutz und einen Gehörschutz.

- Halten Sie nie die Finger zwischen Trenn-/Schleifscheibe und Funkschutz oder in die Nähe der Schutzhaube. Es besteht Gefahr durch Quetschen.
- Die rotierenden Teile des Gerätes können aus funktionellen Gründen nicht abgedeckt werden. Gehen Sie daher mit Bedacht vor und sichern Sie das Werkstück gut, um ein Verrutschen zu vermeiden, wodurch Ihre Hände mit der Trenn-/Schleifscheibe in Berührung kommen könnten.
- Das Werkstück wird beim Trennen heiß. Nicht an der bearbeiteten Stelle anfassen, lassen Sie es abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr. Verwenden Sie kein Kühlmittel oder ähnliches.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder nach der Einnahme von Alkohol oder Tabletten. Legen Sie immer rechtzeitig eine Arbeitspause ein.
- Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Akku aus dem Gerät, bevor Sie das Gerät warten.
- **Verwenden Sie kein Zubehör welches nicht von PARKSIDE empfohlen wurde.** Dies kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- a) Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird.
- b) Gehörschäden, falls kein geeigneter

Gehörschutz getragen wird.

- c) Gesundheitsschäden durch
 - Berührung der Schleifwerkzeuge im nicht abgedeckten Bereich;
 - Herausschleudern von Teilen aus Werkstücken oder beschädigten Schleifscheiben.
- d) Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.



Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.



Beachten Sie die Sicherheits-hinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Serie Parkside X 12 V Team gegeben sind. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

Montage



Achtung! Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, zum Arbeiten genügend Platz zu haben und andere Personen nicht zu gefährden.

A Schutzhaube einstellen

Stellen Sie die Schutzhaube so ein, dass ein Funkenflug oder abgelöste Teile weder den Anwender noch umstehende Personen treffen können.

Die Stellung der Schutzhaube hat ebenfalls so zu erfolgen, dass der Funkenflug brennbare Teile, auch umliegend, nicht entzündet.



Das Gerät darf nur mit montierter Schutzhaube betrieben werden.

1. Entnehmen Sie den Akku (9). Drücken Sie hierzu die Entriegelungstasten Akku (8) und ziehen Sie den Akku (9) aus dem Gerät.
2. Drehen Sie die Schutzhaube (1) in Arbeitsposition. Die geschlossene Seite der Schutzhaube muss stets zum Bediener zeigen.

B Trenn-/Schleifscheibe montieren/wechseln



Kontrollieren Sie vor der Erstinbetriebnahme den festen Sitz der Spannschraube (3).

1. Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste (4) und halten Sie diese gedrückt.
2. Lösen Sie die Spannschraube (3) mit dem Innensechskantschlüssel (11). Sie

können die Spindel-Arretiertaste (4) wieder loslassen.

3. Setzen Sie die gewünschte Trenn-/Schleifscheibe (2) auf den Aufnahmeflansch (12). Die Beschriftung der Trenn-/Schleifscheibe zeigt grundsätzlich zum Gerät.
4. Setzen Sie den Spannflansch (13) wieder auf. Die Seite des Spannflansches (13) mit Aussparung zeigt grundsätzlich zum Einsatzwerkzeug und somit zur Trenn-/Schleifscheibe (2). Die Seite mit der Markierung auf dem Spannflansch (13) muss sichtbar sein.
5. Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste (4) und ziehen Sie die Spannschraube (3) mit dem Innensechskantschlüssel (11) wieder fest. Sie können die Spindel-Arretiertaste (4) wieder loslassen.



Ist auf Ihrer Trenn-/Schleifscheibe die Drehrichtung gekennzeichnet, so achten Sie auf die Übereinstimmung mit der Kennzeichnung der Drehrichtung auf dem Gerät.

Bedienung



Achtung! Verletzungsgefahr!

- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Trenn-/Schleifscheibe und Zubehörteile. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Verwenden Sie nur Trenn-/Schleifwerkzeuge, die Angaben tragen über Hersteller, Art der Bindung, Abmessung und zulässige Umdrehungszahl.
- Verwenden Sie nur Trenn-/Schleifscheiben, deren aufgedruckte Drehzahl mindestens so hoch ist wie die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Drehzahl.

- Verwenden Sie keine abgebrochenen, gesprungenen oder anderweitig beschädigten Trenn-/Schleifscheiben.
- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Schutzeinrichtungen.
- **Stützen Sie Platten oder Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Trennscheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Trennscheibe als auch an der Kante



Halten Sie Ihre Hände von der Trennscheibe fern, wenn das Gerät in Betrieb ist. Es besteht Verletzungsgefahr.



Hinweise zum Wechseln:

- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Schutzeinrichtungen.
- Vergewissern Sie sich, dass die auf der Trenn-/Schleifscheibe angegebene Drehzahl gleich oder größer als die Bemessungs-Leerlaufdrehzahl des Gerätes ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maße der Trenn-/Schleifscheibe zum Gerät passen.
- Benutzen Sie nur einwandfreie Trenn-/Schleifscheiben (Klangprobe: sie haben beim Anschlagen mit einem Plastikhammer einen klaren Klang).
- Bohren Sie eine zu kleine Aufnahmebohrung der Trenn-/Schleifscheibe nicht nachträglich auf.
- Verwenden Sie keine getrennten Reduzierbuchsen oder Adapter, um Trenn-/Schleifscheiben mit großem Loch pas-

send zu machen.

- Verwenden Sie keine Sägeblätter.
- Zum Aufspannen der Trenn-/Schleifwerkzeuge dürfen nur die mitgelieferten Spannflansche verwendet werden. Die Zwischenlagen zwischen Spannflansch und Trenn-/Schleifwerkzeugen müssen aus elastischen Stoffen z.B. Gummi, weicher Pappe usw., bestehen.



Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Akku aus dem Gerät, bevor Sie das Gerät warten.



Tragen Sie beim Trenn-/Schleifscheibenwechsel Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden.



Die Spannschraube (A 3) darf nicht zu fest angezogen werden, um ein Brechen der Trenn-/Schleifscheibe (A 2) zu vermeiden.

Akku einsetzen /entnehmen

1. Zum Einsetzen des Akkus (9) in das Gerät, schieben Sie den Akku entlang der Führungsschienen in das Gerät. Sie rasten hörbar ein.
2. Zum Herausnehmen des Akkus (9) aus dem Gerät drücken Sie die Entriegelungstaste (8) am Akku und ziehen den Akku heraus.

Ladezustand des Akkus prüfen

Die Akku-Ladezustandsanzeige (A 6) signalisiert den Ladezustand des Akkus (A 9).

- Der Ladezustand des Akkus wird durch Aufleuchten der entsprechenden LED-

Leuchte angezeigt, wenn das Gerät in Betrieb ist. Drücken Sie dafür den Druckpunkt am Ein-/Ausschalter (5a) nach unten und schieben Sie den Ein-/Ausschalter (A 5) nach vorne..

rot-gelb-grün => Akku vollgeladen
rot-gelb => Akku ca. zur Hälfte geladen
rot => Akku muss geladen werden

G Ein- und Ausschalten

1. Zum Einschalten drücken Sie den Druckpunkt am Ein-/Ausschalter (5a) nach unten und schieben Sie den Ein-/Ausschalter (5) nach vorne. Das Gerät schaltet ein und läuft an. Zum Einrasten können Sie den Ein-/Ausschalter (5) nach vorne kippen.
2. Zum Ausschalten drücken Sie den Druckpunkt am Ein-/Ausschalter (5), um den Ein-/Ausschalter (5) nach hinten zu kippen.
Das Gerät schaltet ab.

Warten Sie nach dem Einschalten ab, bis das Gerät seine max. Drehzahl erreicht hat. Beginnen Sie erst dann mit dem Arbeiten.



Die Trenn-/Schleifscheibe läuft nach, nachdem das Gerät abgeschaltet wurde. Es besteht Verletzungsgefahr.

Probelauf:

Führen Sie vor dem ersten Arbeiten und nach jedem Trenn-/Schleifscheibenwechsel einen Probelauf ohne Belastung durch. Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn die Trenn-/Schleifscheibe unrund läuft, beträchtliche Schwingungen auftreten oder abnorme Geräusche zu hören sind.

Arbeitshinweise

Trennschleifen:



Verwenden Sie niemals Schruppscheiben zum Trennen!

Es dürfen nur geprüfte, faserstoffverstärkte Trenn- oder Schleifscheiben verwendet werden.

Arbeiten Sie grundsätzlich mit geringem Vorschub. Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus.

Arbeiten Sie stets im Gegenlauf. So wird das Gerät nicht unkontrolliert aus dem Schnitt gedrückt.

Trennen von Steinwerkstoffen:

- Verwenden Sie zum Trennen von Steinwerkstoffen am besten eine Diamanttrennscheibe. Achten Sie in jedem Fall auf die Eignung und Kennzeichnung der Trennscheibe für Ihre Anwendung.
- Sorgen Sie beim Trennen von Steinwerkstoffen für eine ausreichende Staubabsaugung.
- Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
- Das Gerät darf nur für Trockenschnitt/Trockenschliff verwendet werden.

Hinweise zur Statik:

Schlitze in tragenden Wänden unterliegen der Norm DIN 1053 Teil 1 oder länderspezifischen Festlegungen. Diese Vorschriften sind unbedingt einzuhalten. Ziehen Sie vor Arbeitsbeginn den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung zu Rate.

Schruppschleifen:



Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum Schrumpfen !

Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus. Bewegen Sie das Gerät gleichmäßig hin und her.

Bei einem Arbeitswinkel von 30° bis 40° erzielen Sie beim Schruppschleifen das beste Ergebnis.

Reinigung und Wartung



Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile.



Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Akku aus dem Gerät, bevor Sie das Gerät warten.

Führen Sie folgende Reinigungs- und Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Dadurch ist eine lange und zuverlässige Nutzung gewährleistet.

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderer Teile. Prüfen Sie insbesondere die Trenn-/Schleifscheibe. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

Reinigung



Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Sub-

stanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.

Lagerung

- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Nehmen Sie den Akku vor einer längeren Lagerung aus dem Gerät und laden Sie ihn vollständig auf.
- Die Lagertemperatur für den Akku und das Gerät beträgt zwischen 0 °C und 45 °C. Vermeiden Sie während der Lagerung extreme Kälte oder Hitze, damit der Akku nicht an Leistung verliert.
- Trenn-/Schleifscheibe müssen trocken und hochkant aufbewahrt werden und dürfen nicht gestapelt werden.

Entsorgung/ Umweltschutz

Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät bevor Sie das Gerät entsorgen!

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.

Entsorgungshinweise zum Akku finden Sie in der separaten Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts.



Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll.

- Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.
- Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Ersatzteile/Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzlytools-service.eu

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 22).

Pos. Bezeichnung..... Artikel-Nr.

A	2 Trennscheibe.....	30211074
B	13+3 Spannflansch mit Spannschraube	91100646

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z.B. Trenn-/Schleifscheibe, Spannflansche) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z.B. Schalter).

Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 351903_2007) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte

Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingeschickt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 351903_2007

CH Service Schweiz
Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 351903_2007

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
www.grizzlytools-service.eu

Fehlersuche



Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Akku aus dem Gerät, bevor Sie das Gerät warten.

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Akku (A 9) entladen	Akku (A 9) laden (separate Bedienungsanleitung für Akku und Ladegerät beachten)
	Akku (A 9) nicht eingesetzt	Akku (A 9) einsetzen (siehe „Bedienung“)
	Ein-/Ausschalter (5) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	
Trenn-/Schleifwerkzeug bewegt sich nicht, obwohl Motor läuft	Spannschraube (3) locker	Spannschraube (3) anziehen (siehe „Trenn-/Schleifscheibe wechseln“)
	Werkstück, Werkstückreste oder Reste der Trenn-/Schleifwerkzeuge blockieren Antrieb	Blockaden entfernen
Motor wird langsamer und bleibt stehen	Gerät wird durch Werkstück überlastet	Druck auf Trennwerkzeug verringern
		Werkstück ungeeignet
Trenn-/Schleifscheibe läuft unrund, abnorme Geräusche sind zu hören	Spannschraube (3) locker	Spannschraube (3) anziehen (siehe „Trenn-/Schleifscheibe wechseln“)
	Trenn-/Schleifscheibe defekt	Trenn-/Schleifscheibe wechseln

Sommaire

Introduction	24
Fins d'utilisation.....	24
Description générale	25
Volume de la livraison	25
Description fonctionnelle	25
Aperçu	25
Données techniques	25
Instructions de sécurité.....	27
Symboles et pictogrammes	27
Consignes de sécurité générales pour outils électriques	27
Consignes de sécurité pour toutes les utilisations	30
Autres consignes de sécurité pour toutes les utilisations	32
Autres consignes de sécurité.....	34
Autres Risques	35
Montage	35
Régler le capot de protection.....	36
Monter / changer le disque de tronçonnage / abrasif	36
Opération	36
Insérer/retirer la batterie	37
Contrôler l'état de chargement de l'accu.....	37
Mise en marche et arrêt	38
Indications de travail	38
Nettoyage et entretien	39
Nettoyage.....	39
Rangement	39
Elimination et protection de l'environnement.....	39
Pièces de rechange / Accessoires .	40
Garantie	41
Service Réparations	43
Service-Center	43
Importateur	43
Dépannage	44
Traduction de la déclaration de conformité CE originale	66
Vue éclatée	69

Introduction

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous avez ainsi choisi un produit de qualité supérieure. La qualité de l'appareil a été vérifiée pendant la production et il a été soumis à un contrôle final. Le fonctionnement de votre appareil est donc ainsi garanti.



La notice d'utilisation fait partie de ce produit. Elle contient des instructions importantes pour la sécurité, l'utilisation et l'élimination des déchets. Avant d'utiliser ce produit, lisez attentivement les consignes d'emploi et de sécurité. N'utilisez le produit que tel que décrit et uniquement pour les domaines d'emploi indiqués. Conservez cette notice et remettez-la avec tous les documents si vous cédez le produit à un tiers.

Fins d'utilisation

La meuleuse d'angle sur batterie est conçue pour le tronçonnage et le ponçage des matériaux en métal, en pierre et en bois, de plastique, de dalles et de métaux non ferreux sans utilisation d'eau.

Cet appareil n'est pas approprié pour tous les autres types d'utilisations (par ex., tronçonnage/ponçage avec un liquide de refroidissement, ou tronçonnage/ponçage de matériaux nocifs pour la santé comme l'amiante).

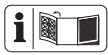
L'appareil est destiné à être utilisé dans le domaine du bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation professionnelle constante.

L'appareil est destiné à être utilisé par des adultes. Les jeunes de plus de 16 ans ne doivent utiliser cet appareil que sous la surveillance d'un adulte.

Le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou une manipulation erronée.

L'appareil fait partie de la gamme Parkside X 12 V TEAM et peut être utilisé avec les batteries de la gamme Parkside X 12 V TEAM. Les batteries doivent être chargées uniquement avec des chargeurs appartenant à la gamme Parkside X 12 V TEAM.

Description générale



Vous trouverez les illustrations sur la page de rabat avant.

Volume de la livraison

Déballer l'appareil et vérifiez que la livraison est complète.

- Appareil
- Disque de tronçonnage (déjà monté)
- clé allen (4 mm)
- Boîte de rangement
- Mode d'emploi



La batterie et le chargeur ne sont pas inclus.

Evacuez le matériel d'emballage comme il se doit.

Description fonctionnelle

La meuleuse d'angle sur batterie est conçue pour le tronçonnage et le ponçage des matériaux en métal, en pierre et en bois, de plastique, de dalles et de métaux non ferreux. Des disques particuliers sont prévus pour chacune des utilisations. Respectez les indications du fabricant des disques.

Pour savoir quelles fonctions remplissent les organes, veuillez-vous reporter aux descriptions suivantes.

Aperçu



- 1 Capot de protection
- 2 Disque de tronçonnage
- 3 Vis de serrage
- 4 Bouton d'arrêt de la broche
- 5 Interrupteur Marche/Arrêt
- 6 Annonce d'état de chargement de l'accumulateur
- 7 Poignée
- 8 Touche de déverrouillage de l'accumulateur
- 9 Accumulateur
- 10 Boîte de rangement
- 11 Clé allen



- 12 Bride support
- 13 Flasque de serrage

Données techniques

Meuleuse d'angle

sans fil..... PWSA 12 B1

Tension de moteur 12 V==

Vitesse de rotation à vide (n) . 19500 min⁻¹

Poids (sans batterie,
sans disque à tronçonner) 0,68 kg

Dimensions du disque
de tronçonnage/abrasif. Ø 76 x 10 mm

Trou..... Ø 10 mm

Diamètre maximal Disque
de tronçonnage/abrasif..... Ø 76 mm

Épaisseur des disques
de tronçonnage/abrasifs..... max. 6,5 mm

Filetage de la broche porte-meule M5

Niveau de pression acoustique
(L_{PA}) 63,1 dB(A); K_{PA} = 3 dB

Niveau de puissance sonore (L_{WA})
mesuré..... 74,1 dB(A); K_{WA} = 3 dB

Vibration (a_h) 2,275 m/s²; K= 1,5 m/s²
 Température.....max. 50 °C
 Processus de charge 4 - 40 °C
 Fonctionnement.....-20 - 50 °C
 Stockage.....0 - 45 °C



Attention ! Vous trouverez une liste actualisée de la compatibilité des batteries à l'adresse :

www.lidl.de/akku

Cet appareil peut être alimenté exclusivement par les batteries suivantes : PAKP 12 A1, PAKP 12 A2, PAKP 12 A3, PAKP 12 B1, PAKP 12 B2, PAKP 12 B3,. Ces batteries peuvent être rechargées avec les chargeurs suivants : PLGK 12 A1, PLGK 12 A2, PLGK 12 B2.

Temps de charge (h)	PAKP 12 A1 PAKP 12 A2 PAKP 12 A3	PAKP 12 B1 PAKP 12 B2 PAKP 12 B3
PLGK 12 A1	1	2
PLGK 12 A2	1	2
PLGK 12 B2	0,5	1

Les valeurs de vibration sont des valeurs maximales qui ont été calculés avec le disque de tronçonnage fourni. Les valeurs de vibration réelles peuvent varier en fonction des accessoires utilisés.

Les valeurs de vibration sont également influencées par la manipulation de l'utilisateur.

Disque de tronçonnage PTS 76 (inclus):

Vitesse à vide n_0 max.20300 min⁻¹
 Vitesse du disque max. 80 m/s*
 Diamètre extérieur..... Ø 76 mm
 Trou..... Ø 10 mm
 Épaisseur 1 mm

* Le disque abrasif doit être maintenu à une vitesse de rotation de 80 m/s.

Vous pouvez utiliser tous les outils de ponçage cités dans ce mode d'emploi.

Les valeurs sonores et des vibrations ont été déterminées selon les normes et réglementations citées dans la déclaration de conformité.

La valeur d'émission des vibrations a été calculée selon une méthode d'essai standardisée et peut être utilisée comme moyen de comparaison entre un outil électrique et un autre.

La valeur d'émission des vibrations peut aussi être utilisée comme moyen d'estimation de l'exposition.



Avertissement:

La valeur d'émission des vibrations peut être différente de la valeur indiquée au cours de la réelle utilisation de l'outil électrique, indépendamment de la façon et de la manière dont l'outil électrique est utilisé.

Essayez de maintenir aussi faible que possible la contrainte que constituent les vibrations. Mesures à titre d'exemple pour réduire la contrainte que constituent les vibrations : porter des gants lors de l'utilisation de l'outil et limiter le temps de travail. Il faut à ce titre tenir compte de toutes les parties du cycle d'exploitation (par exemple les temps au cours desquels l'outil électroportatif est éteint, et ceux au cours desquels il est certes allumé mais fonctionne hors charge).

Instructions de sécurité



ATTENTION!

En cas d'utilisation d'outils électriques, afin de se protéger contre les chocs électriques, les risques de blessure et d'incendie, les mesures de sécurité fondamentales suivantes doivent être observées.

Symboles et pictogrammes

Pictogrammes sur l'appareil:



Attention!



Lisez la notice d'utilisation!



Portez une protection acoustique.



Portez une protection visuelle.



Portez un équipement de protection respiratoire.



Cet appareil fait partie de la gamme Parkside X 12 V TEAM



Risque de coupures ! Portez des gants résistant aux entailles.



Sens de rotation de la vis de serrage



Sens de rotation



Les machines n'ont pas leur place dans les ordures ménagères.

Autres symboles sur le Disque de tronçonnage :



Interdit pour le meulage latéral



Interdit pour le meulage humide



Ne pas utiliser de disques endommagés



Porter des chaussures de sécurité

Symboles utilisés dans le mode d'emploi :



Symbole de danger et indications relatives à la prévention de dommages corporels ou matériels.



Pictogramme de danger avec informations de prévention des dommages aux personnes par décharge électrique.



Symbole d'interdiction (l'interdiction est précisée à la place des guillemets) et indications relatives à la prévention de dommages.



Symboles de remarque et informations permettant une meilleure utilisation de l'appareil.

Consignes de sécurité générales pour outils électriques



AVERTISSEMENT! Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions. Des omissions lors de l'observation des consignes de sécurité et des instructions

peuvent causer une décharge électrique, un incendie et / ou de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour les consulter ultérieurement.

Le terme «outil» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1) SÉCURITÉ SUR LE LIEU DE TRAVAIL

a) Conservez votre zone de travail propre et bien éclairée. Les zones de travail en désordre et non éclairées peuvent être à l'origine d'accidents.

b) Avec l'outil électrique, ne travaillez pas dans un environnement soumis à un risque d'explosion et dans lequel se trouvent des poussières, des gaz et des liquides inflammables. Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.

c) Pendant l'utilisation de l'outil électrique, tenez à distance les enfants et les autres personnes. En cas de distractions, vous pouvez perdre le contrôle de l'appareil.

2) SÉCURITÉ ÉLECTRIQUE

a) La fiche de raccordement de l'outil électrique doit convenir à la prise de courant. La fiche ne doit pas être modifiée de quelle manière que ce soit. N'utilisez aucune prise d'adaptateur conjointement avec des outils électriques

ayant une mise à la terre de protection. Les fiches inchangées et les prises de courant appropriées diminuent le risque de décharge électrique.

b) Evitez le contact du corps avec les surfaces mises à la terre, telles que les tubes, les chauffages, les fours et les réfrigérateurs. Il existe

un risque accru de décharge électrique, si votre corps est mis à la terre.

c) Tenez les outils électriques à distance de la pluie ou de l'humidité. La pénétration de l'eau dans un outil électrique augmente le risque d'une décharge électrique.

d) Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement. Des

cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

e) Si vous travaillez avec un outil électrique en plein air, utilisez uniquement un câble de prolongation qui soit adapté pour l'extérieur. L'emploi d'un câble de prolongation approprié pour le domaine extérieur diminue le risque d'une décharge électrique.

f) Si l'utilisation de l'outil électrique dans un environnement humide ne peut être évitée, utilisez un disjoncteur à courant de défaut. L'utilisation d'un disjoncteur à courant de défaut réduit le risque d'électrocution.

3) SÉCURITÉ DES PERSONNES

a) Restez vigilant, faites attention à ce que vous faites et utilisez raisonnablement l'outil élec-

trique pendant votre travail. N'utilisez aucun outil électrique si vous êtes fatigué ou vous trouvez sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention durant l'utilisation de l'outil électrique peut être la cause de graves blessures.

- b) Portez toujours un équipement de protection individuel et des lunettes protectrices.** Le port d'un équipement de protection individuel, comme un masque anti-poussières, des chaussures de sécurité anti-dérapantes, un casque de protection ou des protections auriculaires, en fonction du type et de l'utilisation de l'outil électrique, diminue le risque des blessures.
- c) Evitez une mise en service non prévue. Assurez-vous que l'outil électrique est éteint avant que vous ne le connectiez à l'alimentation en courant et / ou à l'accumulateur, le portiez ou le déplaçiez.** Si en portant l'appareil électrique, votre doigt appuie sur le commutateur ou que l'appareil se mette en marche lorsque vous le connectez, cela peut entraîner un accident.
- d) Retirez les outils de réglage ou la clé à écrous avant de mettre l'outil électrique sous tension.** Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie mobile de l'appareil peut être à l'origine de blessures.
- e) Ne pas se précipiter. Assurez-vous d'avoir une position stable et d'être tout le temps en équilibre.** Vous pourrez ainsi mieux contrôler mieux l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) Portez des vêtements appropriés convenables. Ne portez aucun habit large ou parure. Maintenez**

vos cheveux, habits et gants loin des parties mobiles. Les habits légers, les parures ou les longs cheveux peuvent être saisis par les parties mobiles.

- g) Lorsque des dispositifs d'aspiration ou de réception de poussière peuvent être montés, ceux-ci doivent être placés et correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration peut diminuer les risques engendrés par la poussière.

4) UTILISATION ET ENTRETIEN DE L'OUTIL

- a) Ne forcez pas l'appareil. Utilisez pour votre travail l'outil électrique le mieux adapté.** Avec un outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et avec davantage de sécurité dans le secteur de travail donné.
- b) N'utilisez aucun outil électrique dont le commutateur est défectueux.** Un outil électrique qui ne peut plus être allumé ou éteint est dangereux et doit être réparé.
- c) Débranchez la fiche de la prise et/ou retirez une batterie amovible avant de régler l'appareil, de changer des pièces d'outils d'intervention ou de ranger l'outil électrique.** Cette mesure de précaution empêche un démarrage involontaire de l'outil électrique.
- d) Conservez les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants. Ne laissez pas des personnes qui ne connaissent pas l'appareil ou n'ont pas lu ces instructions utiliser l'appareil.** Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) Prenez soin de l'outil électrique**

et de l'outil d'intervention. **Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et ne se coincent pas ; vérifiez l'appareil pour voir si des pièces sont rompues ou sont endommagées, perturbant ainsi le fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** Beaucoup d'accidents ont pour origine des outils électriques mal entretenus. Observez la maintenance de l'outil.

f) Maintenez les outils coupants aiguisés et propres. Les outils tranchants bien entretenus ayant des bords de coupe aiguisés se coincent moins et s'utilisent plus facilement.

g) Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils, etc. conformément à ces instructions. Prenez également en compte les conditions de travail et l'activité à réaliser. L'utilisation des outils électriques pour des buts autres que ceux prévus peut mener à des situations dangereuses.

5) Utilisation des outils fonctionnant sur batteries et précaution d'emploi

a) Charger les accumulateurs uniquement avec les chargeurs qui sont recommandés par le fabricant. Il y a un risque d'incendie si un chargeur, approprié pour un type précis d'accumulateur, est utilisé avec d'autres accumulateurs.

b) N'utiliser que les accumulateurs prévus à cet effet avec les outils électriques. L'utilisation d'un autre accumulateur peut entraîner des blessures ou déclencher un incendie.

c) Tenir l'accumulateur non utilisé à distance des trombones de bureau, des pièces de monnaie, des clés, des clous, des vis ou de tous autres petits objets en métal qui pourraient causer un découplage des contacts. Un court-circuit entre les contacts d'accumulateur peut entraîner des combustions ou un début d'incendie.

d) En cas de mauvaise utilisation, le liquide peut sortir de l'accumulateur. Évitez tout contact avec celui-ci. En cas de contact accidentel, rincer avec de l'eau. Si le liquide pénètre dans les yeux, consulter un médecin. Des fuites de liquide provenant de l'accumulateur peuvent entraîner des irritations de la peau ou des brûlures.

6) MAINTENANCE ET ENTRETIEN

Ne laissez entretenir votre outil électrique que par des professionnels qualifiés et seulement avec des pièces de rechange d'origine. Vous serez ainsi sûr de conserver la sécurité pour l'outil électrique correspondant.

Consignes de sécurité pour toutes les utilisations

Consignes de sécurité générales pour le ponçage et le tronçonnage :

- **Cet appareil électrique doit être utilisé en tant que meuleuse et tronçonneuse. Respectez toutes les consignes de sécurité, instructions, représentations et données fournies avec l'appa-**

reil. Si vous ne respectez pas les instructions suivantes, il y a un risque de décharge électrique, d'incendie et/ou de blessures graves.

- **Cet appareil électrique ne convient pas au ponçage avec papier abrasif, aux travaux avec des brosses métalliques et au polissage.** Les utilisations pour lesquelles cet outil électrique n'est pas destiné peuvent créer des dangers et occasionner des blessures.
- **N'utilisez pas d'accessoires qui n'a pas été spécialement fabriqué ou recommandé par le fabricant de l'outil électrique.** Ce n'est pas parce que l'accessoire peut être connecté à l'outil électrique, que l'utilisation de celui-ci sera sécurisée.
- **La vitesse de rotation admissible de l'outil à insérer doit être au moins aussi élevée que la vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil électrique.** Un accessoire dont la vitesse de rotation est plus rapide que celle qui est admissible, peut se briser et voler en éclats.
- **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil utilisé doivent correspondre aux mesures indiquées pour votre outil électrique.** Les outils utilisés avec de mauvaises mesures ne pourront pas être suffisamment protégés ou contrôlés.
- **Les outils utilisés dotés d'un insert fileté doivent être précisément ajustés au filetage de la broche de meule. Pour les outils qui sont montés au moyen de brides, le diamètre du trou de l'outil doit être ajusté au diamètre de la bride.** Les outils qui ne peuvent pas être connectés de manière précise à l'outil électrique, tournent de manière irrégulière, vibrent fortement et peuvent entraîner une perte de contrôle.
- **N'utilisez pas d'outils endommagés.** Avant d'utiliser un outil, contrôlez les disques abrasifs pour vérifier la présence d'ébrêchures et de fissures, les plateaux abrasifs pour vérifier la présence de fissures, d'usure ou de déformation. Si l'outil électrique ou l'outil utilisé tombe par terre, vérifiez qu'il n'est pas endommagé ou utilisez un outil non endommagé. Une fois que vous avez contrôlé et monté l'outil, écartez-vous ainsi que les personnes sensibles de l'outil tournant, et laissez le tourner à vitesse maximale pendant 1 minute. Les outils endommagés se brisent en général durant cette phase de test.
- **Portez un équipement de protection individuel.** Selon l'utilisation, portez un masque de protection, une protection oculaire ou des lunettes de protection. Le cas échéant, portez un masque anti-poussière, une protection auditive, des gants de protection ou un tablier spécial, qui vous protègent des petites particules issues des matériaux ou du ponçage. Les yeux doivent être protégés des corps étrangers volants, qui se forment au cours de différentes utilisations. Les masques de protection respiratoires ou anti-poussières doivent filtrer la poussière formée au cours de l'utilisation. Si vous subissez une exposition au bruit longue et élevée, vous pouvez perdre une partie de l'ouïe.
- **Veillez à ce que les autres per-**

sonnes se tiennent à l'écart de votre zone de travail. Chaque personne qui pénètre dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuel. Des fragments de pièce à usiner ou d'un accessoire cassé peuvent être projetés et provoquer des blessures en dehors de la zone immédiate d'opération.

- **Tenez l'outil électrique uniquement par ses surfaces de prise isolées pendant toute opération où l'outil peut toucher des câbles électriques cachés ou son propre cordon.** Le contact avec un fil sous tension peut également mettre les parties métalliques sous tension et provoquer un choc électrique.
- **Placer le câble éloigné de l'accessoire de rotation.** Si vous perdez le contrôle de l'appareil, le câble électrique peut être coupé ou entraîné et votre main ou votre bras pourrait être pris dans l'outil utilisé.
- **Ne posez jamais l'outil électrique avant que l'outil utilisé soit complètement arrêté.** Puisque l'outil est rotatif, vous pouvez perdre le contrôle de l'outil électrique s'il entre en contact avec la surface de pose.
- **Ne laissez pas l'outil électrique en marche, lorsque vous le portez.** Vos vêtements peuvent être pris dans l'outil utilisé tournant, et l'outil électrique peut percer votre corps.
- **Nettoyez régulièrement les ouïes d'aération de votre outil électrique.** Le ventilateur du moteur attire la poussière dans le capot, et une accumulation élevée de poussière de métal entraîne des dangers électriques.
- **N'utilisez pas l'outil électrique à proximité de matériaux in-**

flammables. Des étincelles peuvent allumer ces matériaux.

- **N'utilisez pas d'outils qui nécessitent des liquides de refroidissement.** L'utilisation de liquides de refroidissement ou d'eau peut causer des décharges électriques.

Autres consignes de sécurité pour toutes les utilisations

Rebond et consignes de sécurité correspondantes

Le recul est une réaction soudaine, résultant d'un outil tournant détaché ou bloqué, comme un disque abrasif, un plateau abrasif, une brosse métallique etc. Une pièce détachée ou bloquée entraîne l'arrêt brutal de l'outil tournant. En conséquence, l'outil dont on a perdu le contrôle va accélérer, à partir du point de blocage, dans le sens contraire de l'outil tournant. Par exemple, lorsqu'un disque abrasif est détaché ou bloque un outil, le bord du disque abrasif, qui est inséré dans l'outil, peut s'empêtrer, et ensuite casser ou être rejeté. Le disque abrasif peut être rejeté vers l'utilisateur ou non, selon le sens de rotation du disque au point de blocage. Les meules peuvent également se briser ainsi. Un recul est la conséquence d'une utilisation incorrecte ou étonnée de l'outil électrique. Cela peut être évité en respectant les consignes de sécurité décrites ci-dessous

- Tenez fermement l'outil électrique et positionnez votre corps et vos bras de manière à pouvoir neutraliser les forces d'un recul. Si elle est à disposition, utilisez toujours la poignée sup-**

plémentaire, pour avoir le maximum de contrôle sur les forces d'un rejet ou sur les réactions en cas de montée en vitesse. L'utilisateur peut, en respectant les consignes de sécurité appropriées, contrôler les forces de rejet et de réaction.

- b) N'approchez jamais votre main de l'outil utilisé tournant.** En cas de rejet, l'outil pourrait atteindre votre main.
- c) Éloignez votre corps de la zone que l'outil électrique pourrait atteindre en cas de recul.** Un recul entraîne l'outil électrique dans la direction contraire au sens de rotation du disque abrasif au point de blocage.
- d) Travaillez avec une précaution particulière sur les angles, les coins acérés etc. Évitez que les outils utilisés ne reculent et se coincent dans l'outil. L'outil utilisé tournant a tendance à se coincer, en cas de travail sur les angles, coins acérés ou s'il recule.** Cela entraîne une perte de contrôle ou un recul.
- e) Ne pas fixer de chaîne coupante, de lame de sculpture sur bois, de chaîne coupante ni de lame de scie dentées.** De tels outils créent souvent un recul ou une perte de contrôle de l'outil électrique.

Instructions de sécurité additionnelles pour les opérations de meulage et de tronçonnage

- a) Utiliser uniquement des types de meules recommandés pour votre outil électrique et le protecteur spécifique conçu pour la meule choisie.** Les meules pour lesquelles l'outil électrique n'a pas été conçu ne

peuvent pas être protégées de façon satisfaisante et sont dangereuses.

- b) Le protecteur doit être solidement fixé à l'outil électrique et placé en vue d'une sécurité maximale, de sorte que l'opérateur soit exposé le moins possible à la meule.** Le protecteur permet de protéger l'opérateur des fragments de meule cassée, d'un contact accidentel avec la meule et d'étincelles susceptibles d'enflammer les vêtements.
- c) Les meules doivent être utilisées uniquement pour les applications recommandées. Par exemple: ne pas meuler avec le côté de la meule à tronçonner.** Les meules à tronçonner abrasives sont destinées au meulage périphérique, l'application de forces latérales à ces meules peut les briser en éclats.
- d) Toujours utiliser des flasques de meule non endommagés qui sont de taille et de forme correctes pour la meule que vous avez choisie.** Des flasques de meule appropriés supportent la meule réduisant ainsi la possibilité de rupture de la meule. Les flasques pour les meules à tronçonner peuvent être différents des autres flasques de meule.
- e) Ne pas utiliser de meules usées d'outils électriques plus grands.** La meule destinée à un outil électrique plus grand n'est pas appropriée pour la vitesse plus élevée d'un outil plus petit et elle peut éclater.

Mises en garde de sécurité additionnelles spécifiques aux opérations de tronçonnage abrasif

- a) Ne pas „coincer“ la meule à tronçonner ou ne pas appli-**

quer une pression excessive. Ne pas tenter d'exécuter une profondeur de coupe excessive.

Une contrainte excessive de la meule augmente la charge et la probabilité de torsion ou de blocage de la meule dans la coupe et la possibilité de rebond ou de rupture de la meule.

- b) Ne pas vous placer dans l'alignement de la meule en rotation ni derrière celle-ci.** Lorsque la meule, au point de fonctionnement, s'éloigne de votre corps, le rebond éventuel peut propulser la meule en rotation et l'outil électrique directement sur vous.
- c) Lorsque la meule se bloque ou lorsque la coupe est interrompue pour une raison quelconque, mettre l'outil électrique hors tension et tenir l'outil électrique immobile jusqu'à ce que la meule soit à l'arrêt complet. Ne jamais tenter d'enlever la meule à tronçonner de la coupe tandis que la meule est en mouvement sinon le rebond peut se produire.** Rechercher et prendre des mesures correctives afin d'empêcher que la meule ne se grippe.
- d) Ne pas démarrer de nouveau le travail directement sur la pièce. Laissez le disque atteindre sa vitesse maximale et entrer en contact avec la pièce prudemment.** Le disque peut s'accrocher, se soulever brusquement ou avoir un mouvement arrière si l'appareil est redémarré n charge.
- e) Prévoir un support de panneaux ou de toute pièce à usiner surdimensionnée pour réduire le risque de pincement et de rebond de la meule.** Les grandes

pièces à usiner ont tendance à fléchir sous leur propre poids. Les supports doivent être placés sous la pièce à usiner près de la ligne de coupe et près du bord de la pièce des deux côtés de la meule.

- f) Soyez particulièrement prudent lorsque vous faites une „coupe en retait“ dans des parois existantes ou dans d'autres zones sans visibilité.** La meule saillante peut couper des tuyaux de gaz ou d'eau, des câblages électriques ou des objets, ce qui peut entraîner des rebonds.

Autres consignes de sécurité

- Utilisez uniquement des disque abrasif/tronçonnage, dont le nombre de tours imprimés est au moins identique à ceux indiqués sur la plaque signalétique de l'appareil.
- Soumettez le disque abrasif/tronçonnage à un test de sécurité avant l'utilisation. Ne pas utiliser de disque abrasif endommagé ou déformé. Changez un disque abrasif usé.
- Veillez à ce que les étincelles provenant du ponçage n'entraînent aucun danger, par ex. qu'elles n'atteignent personne ni qu'elles n'enflamment aucune substance inflammable.
- Portez constamment des lunettes de protection, des gants de protection, une protection respiratoire et un casque de protection auditive pour le ponçage, le brossage et le tronçonnage.
- Ne jamais mettre vos doigts entre le disque abrasif et le pare-étincelles ou près du capot de protection. Il y a un risque d'écrasement.

- Les parties tournantes de l'appareil ne peuvent pas être couvertes pour des raisons fonctionnelles. Soyez prudent et tenez bien la pièce à travailler, afin d'éviter qu'elle glisse, puisque dans ce cas, vos mains pourraient entrer en contact avec le disque abrasif.
- La pièce à travailler chauffe au cours du ponçage. Ne pas toucher à l'endroit travaillé, laissez refroidir. Risque de brûlures. Ne pas utiliser de produit de refroidissement ou assimilés.
- Ne pas utiliser cet appareil si vous êtes fatigué, ou après avoir ingéré de l'alcool ou des médicaments. Prenez toujours des pauses en temps utile.
- Éteignez l'appareil et retirez la batterie de l'appareil avant de réparer l'appareil.
- **N'utilisez pas d'accessoires non recommandés par PARKSIDE.**
Cela pourrait entraîner une électrocution ou un incendie.

Autres Risques

Même si vous utilisez cet outil électrique de manière conforme, il existe malgré tout d'autres risques. Les dangers suivants peuvent se produire en fonction de la méthode de construction et du modèle de cet outil électrique:

- a) Dégâts pulmonaires, si aucune protection respiratoire appropriée n'est portée.
- b) Dégâts auditifs, si aucune protection auditive appropriée n'est portée.
- c) Atteintes à la santé par
 - contact avec une partie non couverte de l'appareil de ponçage ;
 - éjection de parties des pièces à usiner ou de disques abrasifs endommagés.

- d) Dommages à la santé, résultant des oscillations main-bras, lorsque l'appareil est utilisé trop longtemps ou qu'il n'est pas utilisé ou entretenu correctement.



Avertissement ! Pendant son fonctionnement cet outil électrique produit un champ électromagnétique qui, dans certaines circonstances, peut perturber des implants médicaux actifs ou passifs. Pour diminuer le risque de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes portant des implants médicaux de consulter leur médecin et le fabricant de l'implant médical avant d'utiliser cette machine.



Respectez les consignes de sécurité et informations relatives au chargement et à l'utilisation correcte qui sont indiquées dans la notice d'utilisation de votre batterie et chargeur de la gamme Parkside X 12 V Team. Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et de plus amples informations dans ce mode

d'emploi séparé.

Montage



Attention! Risque de blessures !

- Veillez à disposer de suffisamment de place pour travailler, et à ce qu'aucune autre personne ne soit exposée à des risques.

A Régler le capot de protection

Réglez le capot de protection de sorte que les étincelles éjectées ou les fragments détachés ne puissent percuter ni l'utilisateur ni les personnes voisines.

Il faut également positionner le capot de protection de sorte que les étincelles éjectées ne puissent pas enflammer des objets combustibles, y compris ceux épars.



Avec un disque de frottement, l'appareil ne doit être utilisé qu'équipé d'un capot de protection.

1. Retirez la batterie (9). Appuyez pour ce faire sur les boutons de déblocage Batterie (8) et retirez la batterie (9) de l'appareil.
2. Tournez le capot de protection (1) en position de travail. La partie fermée du capot de protection doit être toujours tournée vers l'utilisateur.

B Monter / changer le disque de tronçonnage / abrasif



Avant la première mise en service, vérifiez que la vis de serrage (3) est bien serrée.

1. Appuyez sur le bouton d'arrêt de la broche (4) et maintenez-le enfoncée.
2. Desserrez la vis de serrage (3) avec la clé Allen (11). Vous pouvez relâcher le bouton d'arrêt de la broche (4).
3. Posez le disque de tronçonnage/abrasif (2) choisi sur la bride support (12). L'inscription du disque de tronçonnage/abrasif est généralement tournée

vers l'appareil.

4. Remplacez la flasque de serrage (13). La face de la flasque de serrage (13) avec encoche est généralement tournée vers l'outil utilisé et donc vers le disque de tronçonnage/abrasif (2).

Le côté avec le repère sur la bride de serrage (13) doit être visible.

5. Appuyez sur le bouton d'arrêt de la broche (4) et resserrez la vis de serrage (3) avec la clé Allen (11). Vous pouvez relâcher le bouton d'arrêt de la broche (4).



Si le sens de rotation est indiqué sur votre disque de tronçonnage/abrasif, veillez alors à le faire correspondre avec le marquage du sens de rotation sur l'appareil.

Opération



Attention! Risque de blessures !

- Avant d'effectuer un travail sur l'appareil, débranchez-le de la prise de courant.
- Utilisez uniquement des meules et des accessoires recommandés par le fabricant. L'utilisation d'autres outils et d'autres accessoires entraîne un risque de blessures.
- Utilisez uniquement des aiguisoirs qui portent les indications sur le fabricant, le mode de liaison, les dimensions et une vitesse de rotation admissible.
- Utilisez uniquement des meules, dont le nombre de tours imprimés est au moins identique à ceux indiqués sur la plaque signalétique de l'appareil.
- N'utilisez jamais de meules fêlées, rayées ou endommagées.
- Ne jamais utilisez l'appareil sans dispositif de protection.

- **Étalez les plateaux ou les pièces à usiner afin de limiter le risque de recul brutal lorsque le disque de tronçonnage se coince.** Les grosses pièces à usiner peuvent s'incurver sous leur propre poids. La pièce à usiner doit être soutenue sur les deux côtés du disque, à savoir également près du disque de tronçonnage et sur le bord.



Lorsque l'appareil est en marche, tenez vos mains à l'écart du disque. Risque de blessures.



Consignes relatives au changement :

- Ne jamais utilisez l'appareil sans dispositif de protection.
- Assurez-vous que la vitesse de rotation mentionnée sur le disque abrasif/tronçonnage est égale ou supérieure à la vitesse nominale de l'appareil.
- Assurez-vous que les dimensions du disque abrasif sont compatibles avec l'appareil.
- Utilisez uniquement des meules impeccables (test de résonance : vous entendez un son clair lorsque vous le frappez avec un marteau en plastique).
- Si le disque abrasif présente un orifice trop étroit, ne tentez pas de l'élargir ultérieurement.
- N'utilisez ni douilles réductrices séparées ni adaptateurs pour adapter les meules à grand orifice.
- Ne pas utiliser de lames de scie.
- Pour la fixation des aiguillonniers, utilisez uniquement les flasques de serrage livrées avec. Les couches intermédiaires entre la flasque de serrage et l'aiguillonneur doivent être de matière élastique, par ex. du caoutchouc, du carton mou etc.



Éteignez l'appareil, et retirez la batterie de l'appareil avant d'entretenir l'appareil.



Au cours du changement du disque de tronçonnage/abrasif, portez des gants de protection pour éviter les coupures.



La vis de serrage (A 3) ne doit pas être trop serrée, pour éviter que le disque de tronçonnage/abrasif (A 2) ne se casse.

Insérer/retirer la batterie

1. Procédez à l'insertion de la batterie (9) en glissant la batterie le long des rails de guidage dans l'appareil. Elles s'enclenchent de manière audible.
2. Pour enlever la batterie (9) de l'appareil, appuyez sur le bouton de déverrouillage (8) sur la batterie et retirez la batterie.

Contrôler l'état de chargement de l'accu

L'affichage d'état de chargement (A 6) indique l'état de chargement de l'accu (A 9).

- L'état de chargement de l'accu est indiqué par l'éclairage de la lampe DEL correspondante, lorsque l'appareil est en service. Pour allumer l'appareil, abaissez le point de pression sur l'interrupteur marche/arrêt (A 5a) et poussez l'interrupteur marche/arrêt (A 5) vers l'avant.

rouge-jaune-vert => Batterie entièrement chargée.

rouge-jaune => Batterie chargée env. à moitié.

rouge => Batterie doit être chargée.

Mise en marche et arrêt

1. Pour allumer l'appareil, abaissez le point de pression sur l'interrupteur marche/arrêt (5a) et poussez l'interrupteur marche/arrêt (5) vers l'avant. L'appareil s'allume et démarre. Pour bloquer, vous pouvez basculer l'interrupteur Marche/Arrêt (5) vers l'avant.
2. Pour éteindre l'appareil, abaissez le point de pression sur l'interrupteur marche/arrêt (5a) afin de basculer l'interrupteur marche/arrêt (5) vers l'arrière. L'appareil s'éteint.

Après la mise en route, attendez que l'appareil ait atteint sa vitesse de rotation maximale. Alors, vous pouvez commencer le travail.



Le disque continue de tourner une fois que l'appareil est éteint. Risque de blessures.

Essai de fonctionnement :

Avant d'effectuer le premier travail et après chaque changement de disque, effectuez un essai de fonctionnement hors charge. Éteignez immédiatement l'appareil si le disque abrasif tourne décentré, si de fortes vibrations ou des bruits anormaux se manifestent.

Indications de travail

Tronçonnage:



N'utilisez jamais de disques d'ébarbage pour le tronçonnage !

Seuls des meules ou des disques de tronçonnage testés et renforcés de fibres doivent être utilisés.

En général, travaillez avec l'alimentation minimum. Exercez uniquement une pression modérée sur la pièce à travailler.

Travaillez uniquement en sens inverse. Ainsi, l'appareil ne sera pas poussé hors de la découpe de manière incontrôlée.

Tronçonnage de matériaux en pierre :

- Pour tronçonner des matériaux en pierre, le mieux est d'utiliser un disque diamanté. Vérifiez dans tous les cas si les marquages sur le disque de tronçonnage le rendent apte à cette application.
- Pendant le tronçonnage de matériaux en pierre, veillez à ce que l'aspiration de poussière soit suffisante.
- Portez un masque anti-poussière.
- L'appareil ne doit servir qu'à tronçonner à sec/meuler à sec.

Remarques concernant les calculs statiques :

Les fentes ménagées dans des murs porteurs sont régies par la norme DIN 1053 partie 1 ou par des règlements applicables dans le pays respectif. Ces textes normatifs réglementaires doivent être impérativement respectés. Avant d'entamer les travaux, faites-vous conseiller par le ingénieur de structure, l'architecte ou la direction de chantier responsable.

Ébarbage:



N'utilisez jamais de disques de tronçonnage pour l'ébarbage !

Exercez uniquement une pression modérée sur la pièce à travailler. Bougez l'appareil uniformément dans un sens et dans l'autre.

Pour l'ébarbage, vous obtiendrez le meilleur résultat en utilisant un angle de travail de 30° à 40°.

Nettoyage et entretien



Faites exécuter par notre service après-vente les travaux de réparation et les opérations de maintenance qui ne sont pas décrits dans ce guide. Utilisez seulement des pièces d'origine. Risque de blessure !



Avant tout travail, mettez l'appareil hors tension et retirez l'accumulateur de l'appareil.

Exécutez à intervalles réguliers les travaux de nettoyage et les opérations de maintenance décrits ci-dessous. Vous bénéficierez ainsi d'une utilisation longue et sûre de votre appareil.

Avant chaque utilisation, contrôlez l'appareil pour trouver des défauts tels que des pièces détachées, usagées ou endommagées, et contrôlez les vis ou les autres pièces. Contrôlez en particulier le disque abrasif. Remplacez les pièces défectueuses.

Nettoyage



N'utilisez aucun produit de nettoyage ou de détergent. Les substances chimiques peuvent attaquer les pièces de l'appareil en plastique. Ne nettoyez jamais l'appareil sous eau courante.

- Nettoyez correctement l'appareil après chaque utilisation.
- Conservez propres les fentes de ventilation, le boîtier moteur et les poignées de l'appareil. Pour ce faire, utilisez un chiffon humide ou une brosse.

Rangement

- Conservez l'appareil dans un endroit sec, à l'abri de la poussière et hors de portée des enfants.
- Retirez la batterie de l'appareil avant un stockage prolongé et rechargez-la complètement.
- La température de stockage de la batterie et de l'appareil est comprise entre 0 °C et 45 °C. Évitez une chaleur ou un froid extrême pendant le stockage afin que la batterie ne perde pas en performance.
- Les disques de coupe/de meulage doivent être stockés secs et verticalement et ne doivent jamais être empilés.

Élimination et protection de l'environnement

Retirez la batterie de l'appareil avant de mettre l'appareil au rebut !

Introduisez l'appareil, les accessoires et l'emballage dans un circuit de recyclage respectueux de l'environnement.

Vous trouverez les consignes de recyclage de la batterie dans le mode d'emploi séparé de votre batterie et chargeur.



Les machines n'ont pas leur place dans les ordures ménagères.



Le produit est recyclable, est soumis à une responsabilité élargie du fabricant et est collecté dans le cadre du tri sélectif.



Portez le carton à un point de recyclage.

- Restituez l'appareil dans un point de collecte des déchets à recycler. Les différentes composantes en plastique et en métal peuvent être séparées selon leur nature et subir un recyclage. Demandez des précisions à notre centre de services
- Nous exécutons gratuitement l'élimination des déchets de vos appareils renvoyés défectueux.

Pièces de rechange / Accessoires

Vous obtiendrez des pièces de rechange et des accessoires à l'adresse www.grizzlytools-service.eu

Si vous avez des problèmes lors du passage de la commande, merci d'utiliser le formulaire de contact. Pour toute autre question, adressez-vous au « Service-Center » (voir page 43).

Pos. Désignation Article n°

A 2 Disque de tronçonnage 30211074

B 13+3 Flasque de serrage et vis de serrage..... 91100646

Garantie

Chère cliente, cher client,
Ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat.

En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

Article L217-4 du Code de la consommation

Le vendeur livre un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance. Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Article L217-5 du Code de la consommation

Le bien est conforme au contrat :

1° S'il est propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :

- s'il correspond à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle ;
- s'il présente les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;

2° Ou s'il présente les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Article L217-16 du Code de la consommation

Lorsque l'acheteur demande au vendeur, pendant le cours de la garantie commerciale qui lui a été consentie lors de l'acquisition ou de la réparation d'un bien meuble, une remise en état couverte par la garantie, toute période d'immobilisation d'au moins sept jours vient s'ajouter à la durée de la garantie qui restait à courir. Cette période court à compter de la demande d'intervention de l'acheteur ou de la mise à disposition pour réparation du bien en cause, si cette mise à disposition est postérieure à la demande d'intervention.

Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L217-4 à L217-13 du Code de la consommation et aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code Civil.

Article L217-12 du Code de la consommation

L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien.

Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat.

Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit - selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette période de trois ans

et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier.

Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle période de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison.

La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication.

Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par exemple disque abrasif/tronçonnage, flasque de serrage) ou pour des dommages affectant les parties fragiles (par exemple les interrupteurs).

Cette garantie prend fin si le produit endommagé n'a pas été utilisé ou entretenu d'une façon conforme. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

Le produit est conçu uniquement pour un usage privé et non pour un usage industriel. En cas d'emploi impropre et incorrect, de recours à la force et d'interventions entreprises et non autorisées par notre succursale, la garantie prend fin.

Article 1641 du Code civil

Le vendeur est tenu de la garantie a raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.

Article 1648 Ter alinéa du Code civil

L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'identification (IAN 351903_2007) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique.
- Si des pannes de fonctionnement ou d'autres manques apparaissent, prenez d'abord contact, par **téléphone** ou par **e-Mail**, avec le service après-vente dont les coordonnées sont indiquées ci-dessous. Vous recevrez alors des renseignements supplémentaires sur le déroulement de votre réclamation.
- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif

d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

Service Réparations

Vous pouvez, contre paiement, faire exécuter par notre service, des réparations **qui ne font pas partie de la garantie**. Nous vous enverrons volontiers un devis estimatif. Nous ne pouvons traiter que des appareils qui ont été correctement emballés et qui ont été envoyés suffisamment affranchis.

Attention: veuillez renvoyer à notre agence de service votre appareil nettoyé et avec une note indiquant le défaut constaté. Les appareils envoyés en port dû - comme marchandises encombrantes, en envoi express ou avec toute autre taxe spéciale ne seront pas acceptés. Nous exécutons gratuitement la mise aux déchets de vos appareils défectueux renvoyés.

Service-Center



Service France

Tel.: 0800 919270
E-Mail: grizzly@lidl.fr
IAN 351903_2007



Service Suisse

Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
mobile max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 351903_2007

Importateur

Veuillez noter que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Contactez d'abord le service après-vente cité plus haut.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
ALLEMAGNE
www.grizzlytools-service.eu

Dépannage

 Éteignez l'appareil, et retirez la batterie de l'appareil avant d'entretenir l'appareil.

Problème	Cause possible	Dépannage
L'appareil ne démarre pas	Batterie (A 9) déchargée	Charger la batterie (A 9) (respecter la notice d'utilisation de la batterie et du chargeur)
	La batterie (A 9) n'est pas insérée	Insérer la batterie (A 9) (voir "Utilisation")
	Interrupteur Marche/Arrêt (5) défectueux	Réparation par le service après-vente
	Défaut du moteur	
Le disque abrasif/tronçonnage ne bouge pas, alors que le moteur est allumé	Vis de serrage (3) dévissé	Resserrez la vis de serrage (3) „Changer le disque de tronçonnage/abrasif“)
	La pièce à travailler, les restes de la pièce à travailler ou des aiguisoirs bloquent le mécanisme	Enlevez ce qui bloque
Le moteur ralentit et s'arrête	L'appareil est surchargé par la pièce à travailler	Réduisez la pression sur l'aiguisoir
		La pièce de travail est inappropriée
Le disque abrasif/tronçonnage ne tourne pas rond, on entend des bruits inhabituels	Vis de serrage (3) dévissé	Resserrez la vis de serrage (3) „Changer le disque de tronçonnage/abrasif“)
	Le disque abrasif/tronçonnage est défectueux	Changez le disque abrasif/tronçonnage

Contenuto

Introduzione	45
Utilizzo	45
Descrizione generale	46
Contenuto della confezione	46
Descrizione del funzionamento	46
Panoramica	46
Dati tecnici	46
Norme di sicurezza	47
Simboli e pittogrammi	48
Indicazioni di sicurezza generali per utensili elettrici	48
Avvertenze di sicurezza per tutti gli impieghi	51
Avvertenze di sicurezza supplementari per tutti gli impieghi	53
Ulteriori avvertenze di sicurezza	55
RISCHI RESIDUI	56
Montaggio	56
Montaggio/regolazione della calotta protettiva	57
Montaggio/sostituzione della piastra di taglio/levigatura	57
Azionamento	57
Installazione / rimozione del gruppo batteria nell'apparecchio	58
Controllo dello stato di carica della batteria	58
Accensione e spegnimento	59
Pulizia e manutenzione	60
Pulizia	60
Manutenzione	60
Conservazione	60
Smaltimento/Tutela dell'ambiente	60
Pezzi di ricambio / Accessori	61
Garanzia	62
Servizio di riparazione	63
Service-Center	63
Importatore	63
Ricerca di guasti	64
Traduzione della dichiarazione di conformità CE originale	67
Vista esplosa	69

Introduzione

Congratulazioni per l'acquisto del Suo nuovo apparecchio. Ha scelto un prodotto altamente pregiato. Le istruzioni per l'uso costituiscono parte integrante di questo prodotto.

Questo apparecchio è stato sottoposto a un controllo di qualità durante la produzione e quindi sottoposto a un controllo finale. Quindi è garantito il funzionamento del vostro apparecchio.



Contengono indicazioni importanti per la sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Prima dell'uso del prodotto, si raccomanda di familiarizzare con tutte le indicazioni di comando e di sicurezza. Usare il prodotto solo come descritto e per i campi d'impiego specificati. Conservare le istruzioni in un luogo sicuro e consegnare la documentazione in caso di cessione del prodotto a terzi.

Utilizzo

La smerigliatrice angolare è un apparecchio che serve a tagliare e levigare materiali di metallo, pietra e legno, plastica, piastrelle e metalli non ferrosi (metalli NE) senza l'uso di acqua.

L'apparecchio non è concepito per qualsiasi altro tipo di utilizzo (ad esempio il taglio e la levigatura con liquidi refrigeranti o il taglio e la levigatura di materiali nocivi come l'amianto).

È adatto all'uso nell'ambito di piccoli lavori di riparazione domestici. Non è stato concepito per l'impiego aziendale prolungato.

L'apparecchio è destinato all'utilizzo da parte di adulti. I giovani sopra i 16 anni possono impiegarlo solo sotto sorveglianza. Il produttore non si fa carico di eventuali danni causati da un uso improprio o da un azionamento errato.

L'apparecchio fa parte della serie Parkside X 12 V TEAM e funziona mediante le batterie della serie Parkside X 12 V TEAM. Le batterie possono essere caricate solo con i caricabatterie della serie Parkside X 12 V TEAM.

Descrizione generale



Le immagini si trovano sulla parte anteriore dell'apertura ribaltabile.

Contenuto della confezione

Rimuovere l'apparecchio dalla confezione e controllare se è completo.

- Apparecchio
- Mola da taglio (per metalli non ferrosi)
- Chiave allen (4 mm)
- Valigetta
- Istruzioni per l'uso



Batteria e caricabatterie non sono inclusi.

Smaltire il materiale di imballaggio secondo le disposizioni.

Descrizione del funzionamento

La smerigliatrice angolare consente di tagliare e levigare materiali di metallo, pietra e legno, plastica, piastrelle e metalli non ferrosi (metalli NE). Per i singoli impieghi sono previste mole speciali. Prestare

attenzione alle indicazioni del produttore delle mole.

La seguente descrizione illustra il funzionamento dei componenti.

Panoramica

- | | | |
|----------|----|---|
| A | 1 | Calotta protettiva |
| | 2 | Mola da taglio |
| | 3 | Vite di serraggio |
| | 4 | Filettatura per l'impugnatura |
| | 5 | Interruttore di accensione/spegnimento |
| | 6 | Indicatore dello stato di carica della batteria |
| | 7 | Impugnatura |
| | 8 | Tasto di sblocco batteria |
| | 9 | Accumulatore |
| | 10 | Valigetta |
| | 11 | Chiave allen |
-
- | | | |
|----------|----|----------------------|
| B | 12 | Flangia |
| | 13 | Flangia di fissaggio |

Dati tecnici

Smerigliatrice angolare ricaricabile..... PWSA 12 B1

Tensione del motore.....	12 V==
Numero di giri a vuoto (n).....	19500 min ⁻¹
Peso (senza batteria, senza mola da taglio).....	0,68 kg
Misure mole da taglio/ levigatura.....	Ø 76 x 10 mm
Foro	Ø 10 mm
Diametro massimo Disco di taglio/levigatura	Ø 76 mm
Spessore disco di taglio/ levigatura.....	max. 6,5 mm
Filettatura alberino	M5
Livello di pressione sonora (L _{PA})	63,1 dB(A); K _{PA} = 3 dB
Livello di potenza sonora (L _{WA}) misurata.....	74,1 dB(A); K _{WA} = 3 dB

Vibrazione (a_h) .2,275 m/s²; K= 1,5 m/s²
 Temperatura max. 50 °C
 Processo di carica4 - 40 °C
 Funzionamento-20 - 50 °C
 Conservazione0 - 45 °C

* La mola da levigatura deve sopportare una velocità di rotazione pari a 80 m/s.

Si possono utilizzare tutti gli utensili di levigatura riportati nelle istruzioni per l'uso.



Attenzione! Un elenco aggiornato della compatibilità della batteria è disponibile al link: www.lidl.de/akku

Questo apparecchio può essere messo in funzione esclusivamente con le segue PAKP 12 A1, PAKP 12 A2, PAKP 12 A3, PAKP 12 B1, PAKP 12 B2, PAKP 12 B3,. Queste batterie possono essere ricaricate con i seguenti caricabatterie: PLGK 12 A1, PLGK 12 A2, PLGK 12 B2.

I valori relativi alla rumorosità e alle vibrazioni sono stati determinati in base alle norme e alle disposizioni indicate nella dichiarazione di conformità.

Il valore sulle vibrazioni emesse indicato è stato misurato seguendo una procedura di controllo regolata da norme e può essere utilizzato per il confronto di un utensile elettrico con un altro.

Il valore sulle vibrazioni emesse indicato può anche essere impiegato per un calcolo approssimativo della sospensione.

Tempo di ricarica (h)	PAKP 12 A1	PAKP 12 B1
	PAKP 12 A2	PAKP 12 B2
	PAKP 12 A3	PAKP 12 B3
PLGK 12 A1	1	2
PLGK 12 A2	1	2
PLGK 12 B2	0,5	1



Avvertenza:

Durante l'impiego dell'utensile elettrico, il valore sulle vibrazioni può scostarsi dal valore indicato, in base al modo in cui esso viene utilizzato.

Cercare di limitare il più possibile l'esposizione alle vibrazioni. Per attenuare l'esposizione alle vibrazioni si possono ad esempio indossare guanti durante l'utilizzo dell'utensile e limitare l'orario di lavoro. In tal senso occorre tenere conto di tutte le componenti del ciclo operativo (ad esempio i momenti in cui l'apparecchio elettrico è spento e quelli in cui è acceso, ma opera senza carico).

I valori di oscillazione sono valori massimi che sono stati determinati con la mola da taglio in dotazione. Gli effettivi valori di oscillazione possono variare in funzione dell'accessorio in uso.

I valori di oscillazione vengono influenzati anche dalla movimentazione dell'utente.

Mola da taglio PTS 76 (Contenuto della confezione):

Velocità in posizione di folle
 n_0 max.20300 min⁻¹
 Velocità della mola..... max. 80 m/s*
 Diametro esterno..... Ø 76 mm
 Foro Ø 10 mm
 Spessore 1 mm

Norme di sicurezza



ATTENZIONE! Durante l'uso di utensili elettrici osservarle seguenti misure di sicurezza di base ai fini della protezione contro scosse elettriche e rischi di lesioni e incendi.

Simboli e pittogrammi

Simboli grafici sull'apparecchio:



Attenzione!



Leggere le istruzioni per l'uso!



Indossare dispositivi di protezione l'udito.



Indossare dispositivi di protezione per gli occhi.



Indossare una protezione per le vie respiratorie.



Questo apparecchio fa parte di Parkside X 12 V TEAM



Pericolo di ferite da taglio!
Indossare guanti a prova di taglio.



Senso di rotazione vite di serraggio



Senso di rotazione



Le apparecchiature non si devono smaltire insieme ai rifiuti domestici.

Altri simboli sulla mola da taglio:



Non adatto per la rettifica laterale



Non adatto per la levigatura ad acqua



Non utilizzare mole difettose



Indossare scarpe di sicurezza

Simboli nelle istruzioni



Simboli dei pericoli con apposite indicazioni per prevenire danni a persone o cose.



Simboli di pericolo con indicazioni per prevenire danni alle persone dovuti a una scossa elettrica.



Simboli dei divieti con indicazioni relative alla prevenzione di danni.



Simboli di avvertenza con informazioni relative ad un migliore trattamento dell'apparecchio.

Indicazioni di sicurezza generali per utensili elettrici



ATTENZIONE! Leggere tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni. La mancata osservanza delle indicazioni di sicurezza e delle istruzioni possono provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per una consultazione futura.

Il termine usato nelle indicazioni di sicurezza „Utensile elettrico“ si riferisce a utensili elettrici azionati con tensione di rete (con cavo di rete) e a utensili elettrici azionati con accumulatori (senza cavo di rete).

1) SICUREZZA SUL POSTO DI LAVORO

- **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Disordine o zone di lavoro non sufficientemente illuminate possono causare infortuni.
- **Non lavorare con l'utensile elettrico in un ambiente a rischio di esplosioni, nel quale sono presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.** Utensili elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- **Tenere bambini e altre persone lontane durante l'uso dell'utensile.** In caso di distrazioni si può perdere il controllo dell'apparecchio.

2) SICUREZZA ELETTRICA

- **La spina di allacciamento dell'utensile elettrico deve essere adatto alla presa. La spina non deve essere modificata in alcun modo. Non usare un adattatore insieme a utensili elettrici collegati a massa.** Spine non modificate riducono il rischio di scosse elettriche.
- **Evitare il contatto del corpo con superfici collegate a massa, come anche da tubi, termosifoni, fornelli e frigoriferi.** Aumento del pericolo di scosse elettriche, quando il corpo è collegato a massa.
- **Tenere gli utensili elettrici lontani dalla pioggia e dall'umidità.** L'infiltrazione di acqua nell'utensile elettrico aumenta il pericolo di scosse elettriche.
- **Non usare il cavo per trasportare, appendere l'utensile elettrico o per staccare la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli vivi o**

componenti in movimento. Cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di una scossa elettrica.

- **Quando si lavora con un utensile elettrico all'aperto, usare solo prolunghe adatte anche per l'esterno.** L'uso di una prolunga adatta per l'esterno riduce il rischio di scosse elettriche.
- **Se non è possibile evitare l'utilizzo dell'elettrodotto in ambiente umido, usare un interruttore differenziale.** L'impiego di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) SICUREZZA DELLE PERSONE

- **Prestare attenzione ai propri movimenti e lavorare con l'utensile elettrico usando razionalità. Non usare un utensile elettrico, quando si è stanchi o si è sotto effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può causare lesioni gravi.
- **Indossare un'attrezzatura di sicurezza personale e sempre occhiali protettivi.** Indossando un'attrezzatura di sicurezza personale, come maschera antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco o protezione dell'udito a seconda dell'impiego dell'utensile elettrico si riduce il pericolo di lesioni.
- **Evitare la messa in esercizio incustodita. Assicurarsi che l'utensile elettrico sia spento, prima di allacciarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'utensile elettrico si tiene il dito sull'interruttore oppure

si allaccia l'apparecchio all'alimentazione elettrica in condizioni accese, possono verificarsi infortuni.

- **Rimuovere gli strumenti di regolazione o i cacciaviti, prima di accendere l'utensile elettrico.** Un utensile o un cacciavite che si trova in un componente rotante dell'apparecchio, può provocare lesioni.
- **Evitare una postura anormale. Garantire una posizione stabile e mantenere l'equilibrio in ogni momento.** In questo modo l'utensile elettrico può essere controllato meglio in situazioni impreviste.
- **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, l'abbigliamento e i guanti lontani dalle parti in movimento.** Capi di abbigliamento larghi, gioielli o capelli lunghi possono essere catturati dalle parti in movimento.
- **Se è possibile montare apparecchi aspirapolvere o di raccolta della polvere, applicarli e utilizzarli in modo corretto.** L'uso di un aspiratore può ridurre i rischi causati dalla polvere.

4) USO E TRATTAMENTO DELL'UTENSILE ELETTRICO

- **Non sovraccaricare l'apparecchio. Usare l'utensile elettrico destinato al tipo di lavoro da svolgere.** Con l'utensile elettrico adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nel campo di potenza specificato.
- **Non usare utensili elettrici con l'interruttore difettoso.** Un utensile elettrico che non può essere acceso o spento è pericoloso e deve essere riparato.
- **Tirare la spina dalla presa e/o rimuovere una batteria rimovibile, prima di apportare modifiche all'apparecchio, sostituire pezzi di utensili a inserto o rimuovere l'utensile elettrico.** Questa misura previene l'avviamento involontario dell'utensile elettrico.
- **Conservare gli utensili elettrici non usati fuori dalla portata di bambini. Non lasciare usare l'apparecchio a persone che non hanno familiarizzato con lo stesso o che non hanno letto le istruzioni.** Utensili elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.
- **Pulire l'utensile elettrico e l'utensile a inserto con accuratezza. Controllare se le parti in movimento funzionano perfettamente e non si inceppano, se sono presenti parti spezzate o danneggiate che possono compromettere il funzionamento dell'utensile elettrico.** Fare riparare le parti danneggiate prima dell'impiego dell'apparecchio. Le cause di molti infortuni risiedono in una scarsa manutenzione degli utensili elettrici.
- **Tenere gli utensili da taglio appuntiti e puliti.** Utensili da taglio curati con bordi taglienti appuntiti si inceppano meno facilmente e sono più facili da maneggiare.
- **Usare l'utensile elettrico, gli accessori e i ricambi ecc. conformemente alle istruzioni. A tale proposito tenere in considerazione le condizioni di lavoro e l'attività da svolgere.** L'uso di utensili elettrici per scopi diversi da quelli previsti può generare situazioni pericolose.

5) Rattamento e uso accurato di apparecchi a batteria

- a) **Ricaricare le batterie solo con caricabatteria consigliati dal produttore.** Un caricabatteria adatto per un determinato tipo di batterie è a rischio di incendio se viene usato con altri tipi di batteria.
- b) **Usare solo batterie previste per gli elettrodomestici.** L'uso di altre batterie può causare lesioni e pericolo di incendio.
- c) **Tenere la batteria non usata lontana da graffe, monete, chiodi, viti o altri oggetti di minuteria metallici che possono causare un cavallottamento dei contatti.** Un corto circuito tra i contatti della batteria può causare ustioni o incendi.
- d) **In caso di un'applicazione non corretta possono verificarsi fuoriuscite di liquidi dalla batteria. Evitare il contatto. In caso di contatto involontario, sciacquare con acqua. Se il liquido viene a contatto con gli occhi, consultare anche un medico.** Fuoriuscite di liquido della batteria può causare irritazioni della pelle o ustioni.

6) ASSISTENZA TECNICA

- **Fare riparare l'utensile elettrico da personale specializzato qualificato e solo con ricambi originali.** In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza dell'utensile elettrico.

Avvertenze di sicurezza per tutti gli impieghi

Avvertenze di sicurezza generali per la levigatura e il taglio con mola:

- **Il presente utensile elettrico è destinato all'uso per levigatura e il taglio con mola. Attenersi a tutte le avvertenze di sicurezza, le indicazioni, le illustrazioni e i dati allegati all'apparecchio.** Qualora non si osservino le seguenti indicazioni, sussiste il rischio di scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.
- **Questo utensile elettrico non è indicato per la levigatura a dischi abrasivi, i lavori con spazole metalliche e lucidatura.** Gli impieghi non previsti per il presente utensile elettrico potrebbero causare danni e lesioni.
- **Non utilizzare alcun accessorio non previsto e raccomandato dal produttore specificamente per il presente utensile elettrico.** Il fatto che l'accessorio possa essere montato sull'utensile elettrico non ne garantisce un uso sicuro.
- **Il numero di giri ammesso per gli utensili ad inserto deve avere un valore almeno analogo al numero di giri massimo indicato sull'utensile elettrico.** Gli accessori con numero di giri maggiore rispetto a quello ammesso potrebbe danneggiarsi ed essere proiettato.
- **Il diametro esterno e lo spessore degli utensili ad inserto devono corrispondere alle misure dell'utensile elettrico.** Gli utensili ad inserto misurati in modo errato non

possono essere lubrificati o controllati sufficientemente.

- **Gli utensili con inserto filettato devono adattarsi perfettamente alla filettatura del mandrino di levigatura. Nel caso di utensili ad inserto montati per mezzo di flange, il diametro del foro su di essi deve adattarsi al diametro di inserimento nella flangia.** Gli utensili ad inserto non fissati correttamente all'utensile elettrico girano in modo non uniforme, vibrano notevolmente e possono portare alla perdita di controllo sull'utensile.
- **Non utilizzare utensili ad inserto danneggiati. Prima di ogni utilizzo verificare l'assenza di scheggiature o crepe sugli utensili ad inserto, di crepe o usura sul platorello. In caso di caduta dell'utensile elettrico o degli utensili ad inserto, verificare l'assenza di danni o utilizzare un utensile ad inserto non danneggiato. Se l'utensile ad inserto è stato controllato e utilizzato, assicurarsi di sostare e di far sostare le eventuali persone che si trovano nelle vicinanze al di fuori del piano degli utensili ad inserto rotanti e lasciare l'apparecchio acceso per 1 minuto al numero di giri massimo. Di solito gli utensili ad inserto danneggiati si rompono durante il periodo di prova.**
- **Indossare il proprio equipaggiamento protettivo personale. In base all'impiego utilizzare una maschera di protezione per il viso, una protezione per gli occhi o gli occhiali protettivi. Se necessario, indossare una mascherina antipolvere, i para-**

orecchi, i guanti protettivi o un grembiule speciale che protegga dai residui della levigatura e del materiale in lavorazione.

Proteggere gli occhi da eventuali corpi estranei proiettati in diversi impieghi. Le mascherine antipolvere e quelle di protezione delle vie respiratorie servono a filtrare la polvere prodotta durante l'utilizzo dell'apparecchio. Una lunga esposizione a forti rumori può provocare anche la perdita dell'udito.

- **Assicurarsi che le altre persone si trovino a una distanza di sicurezza dalla zona di lavoro. Chiunque entri nella zona di lavoro deve indossare il proprio equipaggiamento protettivo personale.** Frammenti del materiale in lavorazione o pezzi di utensili ad inserto possono essere proiettati e provocare lesioni anche al di fuori della zona di lavoro vera e propria.
- **Durante l'esecuzione di lavori in cui l'utensile ad inserto può entrare a contatto con cavi elettrici nascosti o con il proprio cavo di alimentazione, afferrare l'utensile elettrico solo dalle superfici isolate previste per l'impugnatura.** Il contatto con un cavo con tensione può condurre la corrente anche sui componenti metallici dell'apparecchio e provocare una scossa elettrica.
- **Tenere il cavo di alimentazione lontano dagli utensili ad inserto in movimento.** Se si perde il controllo sull'apparecchio, è possibile che il cavo di alimentazione si tranci in due parti o che si inciampi su di esso e che le mani o le braccia vengano a contatto con gli utensili ad inserto in movimento.

- **Non riposare mai l'utensile elettrico prima che gli utensili ad inserto si siano fermate completamente.** Gli utensili ad inserto in movimento potrebbero venire a contatto con la superficie di appoggio facendo perdere il controllo sull'utensile elettrico.
- **Pulire a cadenza regolare le fessure di aerazione per la ventilazione dell'utensile elettrico.** La ventola del motorino immette polvere nella scatola. Un ingente accumulo di polvere metallica potrebbe provocare pericoli di carattere elettrico.
- **Non utilizzare l'utensile elettrico nelle vicinanze di materiali infiammabili.** Le scintille possono far incendiare tali materiali.
- **Non utilizzare utensili ad inserto che richiedono refrigeranti liquidi.** L'uso di acqua o di altri refrigeranti liquidi può provocare una scossa elettrica.

Avvertenze di sicurezza supplementari per tutti gli impieghi

Contraccolpo e relative avvertenze di sicurezza

Il contraccolpo è la reazione improvvisa a un utensile ad inserto, come ad esempio una mola da levigatura, un platorello, una spazzola metallica, ecc. che rimane incastrato o si blocca durante il movimento. L'incastro o il bloccaggio comportano un arresto repentino dell'utensile ad inserto in movimento. Di conseguenza un utensile elettrico incontrollato subisce un'accelerazione agente nella direzione opposta a quella di rotazione dell'utensile ad inserto

nel punto del bloccaggio. Se ad esempio una mola da levigatura si aggancia o si blocca nel pezzo da lavorare, il bordo della mola che si inserisce nel pezzo può impigliarsi causando la rottura della mola o un contraccolpo. La mola si muove quindi in direzione dell'utilizzatore o nella direzione opposta in base alla direzione di rotazione della mola stessa nel punto del bloccaggio. Di conseguenza le mole possono anche rompersi. Il contraccolpo è la conseguenza di un uso errato o imperfetto dell'utensile elettrico. Esso può essere evitato ricorrendo a misure preventive adeguate, come descritto di seguito.

- Tenere saldamente l'utensile elettrico e portare il corpo e le braccia in una posizione dalla quale è possibile contrastare le forze esercitate dal contraccolpo. Utilizzare sempre l'impugnatura supplementare, se presente, per avere il massimo controllo possibile sulle forze esercitate dal contraccolpo o sui momenti di reazione all'avviamento.** L'utilizzatore può controllare le forze esercitate dal contraccolpo e le forze di reazione ricorrendo a misure preventive adeguate.
- Non portare mai la mano nelle vicinanze degli utensili ad inserto in movimento.** In caso di contraccolpo, l'utensile ad inserto potrebbe muoversi sulla mano.
- Non portare il proprio corpo nella zona che l'utensile elettrico può raggiungere in caso di contraccolpo.** Il contraccolpo spinge l'utensile elettrico nella direzione opposta a quella del movimento della mola nel punto del bloccaggio.
- Lavorare con particolare cautela**

nelle zone in cui sono presenti angoli, spigoli vivi ecc. Evitare che gli utensili ad inserto si ritraggano dal pezzo da lavorare e si incastrino. L'utensile ad inserto in rotazione tende ad incastrarsi quando si ritrae e in corrispondenza di angoli e spigoli vivi. Ciò provoca la perdita del controllo o un contraccolpo.

- e) **Non utilizzare plateau o lame da sega dentate.** Tali utensili ad inserto provocano spesso un contraccolpo o la perdita di controllo sull'utensile elettrico.

Avvertenze di sicurezza speciali per la levigatura e il taglio con mola

- a) **Utilizzare esclusivamente gli attrezzi per la levigatura ammessi per il presente utensile elettrico e la calotta protettiva prevista per tali attrezzi.** Gli attrezzi per la levigatura non previsti per il presente utensile elettrico non possono essere lubrificati a sufficienza e non sono sicuri.
- b) **Le mole a gomito vanno pre-assemblate in modo tale che la superficie abrasiva non sporga rispetto al bordo della calotta protettiva.** Le mole non montate a regola d'arte che sporgono rispetto al bordo della calotta protettiva non possono essere sufficientemente schermate.
- c) **La calotta protettiva deve essere applicata in modo sicuro all'utensile elettrico e regolata in modo tale da assicurare la massima sicurezza, ossia così che la più piccola parte possibile dell'attrezzo per la levigatura sia rivolto apertamente verso l'utilizzatore.** La calotta protettiva

deve proteggere l'utilizzatore dai frammenti e dal contatto fortuito con gli attrezzi per la levigatura.

- d) **Gli attrezzi per la levigatura devono essere utilizzati solo per gli impieghi raccomandati. Ad esempio: Non levigare mai con la superficie laterale delle mole da taglio.** Le mole da taglio sono destinate all'eliminazione di materiale mediante il bordo. L'azione delle forze laterali su questi attrezzi per la levigatura possono provocarne la rottura.
- e) **Utilizzare sempre flange di fissaggio non danneggiate e aventi dimensioni e forma corrette per la mola da levigatura selezionata.** Le flange adeguate sostengono la mola da levigatura riducendo così il rischio di una rottura della mola stessa. Le flange per le mole da taglio possono differire dalle flange per altre mole da levigatura.
- f) **Non utilizzare mole da levigatura usurate di utensili elettrici più grandi.** Le mole da levigatura per utensili elettrici più grandi non sono idonei per il numero di giri più elevato degli utensili elettrici più piccoli e potrebbero rompersi.

Ulteriori avvertenze di sicurezza speciali per il taglio con mola

- a) **Evitare il bloccaggio della mola da taglio e pressioni eccessive su di essa. Non eseguire tagli troppo profondi.** Un sovraccarico della mola da taglio aumenta la sollecitazione su di essa e la probabilità di inceppamento o di bloccaggio e di conseguenza anche la possibilità di un contraccolpo o della rottura dell'attrezzo da levigatura.

b) Evitare la zona davanti e dietro la mola da taglio in movimento.

Se la mola da taglio viene spostata nella direzione opposta al proprio corpo all'interno del pezzo da lavorare, in caso di contraccolpo l'utensile elettrico può essere proiettato direttamente sull'utilizzatore insieme alla mola in movimento.

c) Qualora la mola da taglio si incastri o si interrompa il lavoro, spegnere l'apparecchio e tenerlo fermo fino all'arresto del movimento della mola. Non tentare mai di estrarre la mola da taglio ancora in movimento dal pezzo da lavorare, poiché in caso contrario sussiste il rischio di contraccolpo. Verificare ed eliminare la causa dell'incastro.

d) Non riaccendere l'utensile elettrico, finché si trova nel pezzo da lavorare. Lasciare raggiungere alla mola da taglio il suo numero di giri nominale, prima di proseguire con cautela con il taglio. In caso contrario la mola può incastrarsi, fuoriuscire dal pezzo da lavorare o provocare un contraccolpo.

e) Puntellare le piastre o i pezzi da lavorare per evitare il rischio di contraccolpo provocato da una mola da taglio incastrata. I pezzi da lavorare di grandi dimensioni possono imbarcarsi a causa del loro stesso peso. Il pezzo da lavorare deve essere puntellato da entrambi i lati della mola, sia vicino alla mola stessa che nei bordi.

f) Lavorare con particolare cautela per i „tagli a tuffo“ effettuati in pareti già esistenti o in altre zone non ben visibili. Infilandosi nel pezzo da lavorare, la mola da

taglio può provocare un contraccolpo dovuto a tagli nelle tubazioni del gas o dell'acqua, nei cavi elettrici o in altri oggetti.

Ulteriori avvertenze di sicurezza

- Collegare l'apparecchio solo a una presa protetta da RCD (Residual Current Device) con corrente di guasto nominale non superiore a 30 mA.
- Tenere il cavo di alimentazione e l'eventuale prolunga lontani dalla mola. In caso di danni o di tranciamenti disinserire immediatamente la spina di alimentazione dalla presa di corrente. Non toccare la conduttura prima di averla scollegata dalla rete elettrica. Sussiste il pericolo di scossa elettrica.
- La sostituzione della spina o del cavo di alimentazione deve essere eseguita esclusivamente dal costruttore dell'utensile elettrico o dal rispettivo centro assistenza, al fine di evitare l'insorgere di pericoli.
- Utilizzare solo mole il cui numero di giri indicato corrisponde almeno a quello riportato sulla targa identificativa dell'apparecchio.
- Sottoporre la mola a un'ispezione visiva prima dell'utilizzo. Non usare mole danneggiate o deformate. Sostituire la mola quando usurata.
- Assicurarci che le scintille provocate dalla levigatura non costituiscano un pericolo, ad esempio che non colpiscano persone o incendino sostanze infiammabili.
- Durante la levigatura, la spazzolatura e la troncatura usare sempre gli occhiali protettivi, i guanti di sicurezza, un dispositivo di protezione delle vie

- respiratorie e le protezioni acustiche.
- Non tenere mai le dita fra la mola e il parascintille, ovvero in prossimità della calotta protettiva. Pericolo di schiacciamento!
- Le parti rotanti dell'apparecchio non possono essere coperte per non comprometterne il funzionamento. Pertanto, si raccomanda di procedere con attenzione e di tenere il pezzo da lavorare ben saldo, in modo da evitare che scivoli e che le mani entrino conseguentemente in contatto con la mola.
- Durante la levigatura il pezzo si surriscalda. Non afferrarlo dal lato di lavorazione, lasciarlo raffreddare. Pericolo di ustione! Non usare refrigeranti o sostanze simili.
- Non usare l'apparecchio in caso di stanchezza o dopo l'assunzione di alcol o di medicinali. Interrompere sempre il lavoro a tempo debito.
- Spegnerne l'apparecchio ed estrarre la spina
 - per sbloccare un accessorio bloccato,
 - se il cavo di alimentazione è danneggiato o si è ingarbugliato,
 - in presenza di rumori inconsueti.
- **Non utilizzare alcun accessorio diverso da quelli consigliati da PARKSIDE.** Ciò può causare scossa elettrica o incendi.

RISCHI RESIDUI

Anche se questo utensile elettrico viene usato conformemente alle disposizioni, rimangono sempre rischi residui. I seguenti pericoli possono verificarsi in relazione alla tipologia costruttiva e al tipo di esecuzione di questo elettrodomestico:

- a) Danni ai polmoni, in caso di mancato utilizzo di un apposito dispositivo di protezione delle vie respiratorie.
- b) Danni all'udito, in caso di mancato utilizzo di un'apposita protezione acustica.
- c) Danni alla salute dovuti a
 - il contatto con gli utensili di levigatura in un'area non coperta;
 - la protezione di parti di pezzi in lavorazione o di mole danneggiate.
- d) Danni alla salute, derivanti dalle vibrazioni della mano e del braccio, qualora l'apparecchio venga utilizzato per un periodo di tempo prolungato o il suo uso e la sua manutenzione non siano effettuati in modo conforme.



Avvertenza! Questo utensile elettrico genera un campo magnetico durante il funzionamento. In determinate condizioni questo campo può compromettere gli impianti medici attivi o passivi. Per ridurre il pericolo di lesioni gravi o letali, consigliamo alle persone con impianti medici di consultare il medico e il produttore dell'impianto medico prima di azionare la macchina.



Rispettare le avvertenze di sicurezza e le indicazioni per la ricarica e l'uso corretto indicato nelle istruzioni per l'uso delle batterie e del caricabatterie della serie Parkside X 12 V Team. Una descrizione dettagliata sul processo di carica e altre informazioni sono riportate nelle istruzioni per l'uso accluse separatamente.

Montaggio



Attenzione! Pericolo di lesioni!

- Assicurarsi di disporre di uno spazio sufficiente allo svolgimento del lavoro e di non compromettere la sicurezza di altre persone.

A Montaggio/regolazione della calotta protettiva

Regolare la calotta protettiva in modo tale che le scintille o le parti distaccate non possano raggiungere l'utilizzatore o le persone circostanti.

La calotta protettiva deve essere regolata inoltre in modo che le scintille non possano incendiare le parti infiammabili, ad esempio che si trovano nelle vicinanze.



L'apparecchio può essere utilizzato con solo con la calotta protettiva montata.

1. Rimuovere la batteria (9). Premere i tasti di sbloccaggio della batteria (8) e sfilare la batteria (9) dall'apparecchio.
2. Ruotare la calotta protettiva (1) portandola in posizione di lavoro. La parte chiusa della calotta protettiva deve essere sempre orientata verso l'utilizzatore.

B Montaggio/sostituzione della piastra di taglio/levigatura



Prima della prima messa in funzione controllare la sede salda della vite di serraggio (3).

1. Premere il tasto di arresto del mandrino (4) e tenerlo premuto.
2. Allentare la vite di serraggio (3) con la

chiave a brugola esagonale (11). Ora è possibile rilasciare il tasto di blocco del mandrino (4).

3. Applicare il disco di taglio/levigatura (2) desiderato sulla flangia di supporto (12). La scritta sul disco di taglio/levigatura deve essere orientata verso l'apparecchio.
4. Applicare nuovamente la flangia di serraggio (13). Il lato della flangia di serraggio (13) con scanalatura è rivolto verso l'utensile in uso e quindi verso il disco di taglio/levigatura (2). Il lato con il segno sulla flangia di fissaggio (10) deve essere visibile.
5. Premere il tasto di arresto del mandrino (4) e serrare nuovamente a fondo la vite di serraggio (3) con la chiave a brugola esagonale (11). Ora è possibile rilasciare il tasto di blocco del mandrino (4).



Se sul disco di taglio/levigatura è indicata la direzione di rotazione, verificare il rispetto del segno di direzione di rotazione sull'apparecchio.

Azionamento



Attenzione! Pericolo di lesioni!

- Utilizzare solo mole da levigatura e accessori raccomandati dal produttore. L'utilizzo di altri utensili ad inserto e di altri accessori può provocare il rischio di lesioni per l'utilizzatore.
- Usare solo utensili di levigatura che riportano informazioni sul costruttore, il tipo di collegamento, le dimensioni e il numero di giri per cui è omologato.
- Utilizzare solo mole il cui numero di giri indicato corrisponde almeno a quello riportato sulla targa identificativa dell'apparecchio.

- Non utilizzare mole da levigatura che presentano rotture, crepe o altri danni.
- Non utilizzare mai l'apparecchio senza dispositivi di protezione.
- **Puntellare le piastre o i pezzi da lavorare per ridurre il rischio di contraccolpo provocato da una mola da taglio incastrata.** I pezzi da lavorare di grandi dimensioni possono imbarcarsi a causa del loro stesso peso. Il pezzo da lavorare deve essere puntellato da entrambi i lati della mola, sia vicino alla mola stessa che nei bordi.



Tenere le mani a distanza dalla mola durante il funzionamento dell'apparecchio. Pericolo di lesioni.



Indicazioni per la sostituzione:

- Non usare mai l'apparecchio senza i dispositivi di protezione.
- Assicurarsi che il numero di giri indicato sulla mola sia uguale o maggiore al numero di giri nominale a vuoto dell'apparecchio.
- Assicurarsi che le dimensioni della mola siano adatte all'apparecchio.
- Utilizzare solamente mole in perfetto stato (test acustico: colpendo con un martello in plastica si ascolta un suono nitido).
- Non ingrandire il foro della mola se troppo piccolo.
- Non usare una bussola di riduzione separata o un adattatore per adattare le mole dotate di un foro troppo grande.
- Non utilizzare lame da sega.
- Per il serraggio degli utensili di levigatura usare solamente le flange di fissaggio in dotazione. Gli spessori fra la flangia e l'utensile devono essere in

materiale elastico, come gomma, cartone morbido ecc.

- Dopo avere sostituito la mola, rimontare completamente l'apparecchio.



Spegnere l'apparecchio e rimuovere la batteria dall'apparecchio prima di sottoporre l'apparecchio a manutenzione.



In fase di cambio del disco di taglio/levigatura indossare guanti protettivi per evitare lesioni da taglio.



La vite di serraggio (A 3) non deve essere stretta eccessivamente per evitare la rottura del disco di taglio/levigatura (A 2).

Installazione / rimozione del gruppo batteria nell'apparecchio

1. Spostare il piede dell'apparecchio sul gruppo batteria (9) finché non si innesta.
2. Premere i tasti di sbloccaggio (8) e sfilare in avanti il gruppo batteria (9) dall'apparecchio.

Controllo dello stato di carica della batteria

L'indicatore dello stato di carica (A 6) segnala lo stato di carica della batteria (A 9).

Lo stato di carica della batteria viene visualizzato mediante accensione dell'apposita spia a LED, quando l'apparecchio è pronto. Per l'accensione premere il punto di pressione sull'interruttore di accensione / spegnimento (A 5a) in basso e spostare l'interruttore di accensione / spegnimento (A 5) in avanti.

rosso-giallo-verde => Abatteria completamente carica.

rosso-giallo => batteria carica per ca. la metà.

rosso => la batteria deve essere caricata.

C **Accensione e spegnimento**

1. Per l'accensione premere il punto di pressione sull'interruttore di accensione / spegnimento (5a) in basso e spostare l'interruttore di accensione / spegnimento (5) in avanti. L'apparecchio si accende e funziona. Per l'innesco ribaltare in avanti l'interruttore di accensione / spegnimento (5).
2. Per lo spegnimento premere il punto di pressione sull'interruttore di accensione/spegnimento al fine di ribaltare indietro l'interruttore di accensione/spegnimento (5).
L'apparecchio si spegne.

Dopo l'accensione attendere finché l'apparecchio ha raggiunto la velocità massima. Solo allora procedere con la lavorazione.



La mola continua a girare dopo lo spegnimento dell'apparecchio. Pericolo di lesioni.

Ciclo di prova:

Prima del primo utilizzo e dopo ogni sostituzione della mola, effettuare un ciclo di prova a vuoto. Spegnerne immediatamente l'apparecchio se la mola non gira in modo uniforme e si percepiscono vibrazioni o rumori anomali.

Avvertenze per la lavorazione

Taglio con mola :



Non utilizzare mai mole da rettifica per il taglio !

Utilizzare solo mole da taglio o da levigatura collaudate e rinforzate con materiale fibroso.

Di norma lavorare con avanzamento ridotto. Esercitare una pressione moderata sul pezzo da lavorare.

Lavorare sempre con il movimento di controrotazione. In questo modo l'apparecchio non fuoriesce in modo incontrollato dal pezzo da lavorare.

Taglio della pietra:

- Per tagliare la pietra è opportuno utilizzare un disco di separazione a diamante. In ogni caso prestare attenzione all'idoneità e al contrassegno della mola da taglio per l'utilizzo specifico.
- Nel tagliare la pietra assicurarsi della presenza di una sufficiente aspirazione delle polveri.
- Indossare una maschera antipolvere.
- Utilizzare l'apparecchio solo per taglio a secco/molatura a secco.

Indicazioni sulla statica:

Le fessure nelle pareti portanti sono soggette alla norma DIN 1053 Parte 1 o alle disposizioni specifiche del Paese. Tali prescrizioni vanno assolutamente rispettate. Prima di iniziare i lavori, consultare l'ingegnere, l'architetto o il direttore dei lavori incaricato.

Rettifica:



Non utilizzare mai mole da taglio per la rettifica!

Esercitare una pressione moderata sul pezzo da lavorare. Muovere l'apparecchio avanti e indietro in modo uniforme.

Nel caso di un angolo di lavorazione compreso fra 30° e 40°, il migliore risultato si ottiene con la lavorazione tramite rettifica.

Pulizia e manutenzione



Lasciare eseguire i lavori di riparazione e di manutenzione non descritti nelle presenti istruzioni d'uso dal nostro centro di assistenza tecnica. Usare solo ricambi originali. Pericolo di lesioni!



Spegnere l'apparecchio ed estrarre la batteria dall'apparecchio prima di eseguire lavori all'apparecchio.

Eseguire i seguenti lavori di pulizia e manutenzione. In questo modo si garantisce un uso duraturo e affidabile.

Pulizia



L'apparecchio non deve essere spruzzato con acqua né immerso nell'acqua. Pericolo di scosse elettriche!

- Tenere le feritoie di ventilazione, l'alloggiamento del motore e le impugnature dell'apparecchio pulite. A tale scopo usare un panno umido o una spazzola. Non usare detersivi o solventi. Possono causare danni irreparabili all'apparecchio.

Manutenzione

L'apparecchio non richiede interventi di manutenzione.

Conservazione

- Riporre l'apparecchio in un luogo asciutto al riparo dalla polvere e fuori dalla portata dei bambini.
- Prima di uno stoccaggio prolungato rimuovere la batteria dall'apparecchio e ricaricarla completamente.
- La temperatura di conservazione per la batteria e l'apparecchio è compresa tra 0 °C e 45 °C. Evitare durante il processo di ricarica freddo o caldo estremi, affinché la batteria non perda la potenza.
- Le mole da taglio/levigatura devono essere conservate asciutte e poste di taglio e non vanno accatastate.

Smaltimento/Tutela dell'ambiente

Rimuovere la batteria dall'apparecchio prima di smaltirlo! Smaltire l'apparecchio, gli accessori e l'imballaggio in modo da garantirne il corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente. Per le istruzioni sullo smaltimento della batteria, consultare le istruzioni per l'uso della batteria e del caricabatterie accluse separatamente.



Le apparecchiature non si devono smaltire insieme ai rifiuti domestici.

- Rimuovere la batteria dall'apparecchio prima di smaltire l'apparecchio!
- Consegnare l'apparecchio a un centro di riciclaggio. Le parti in plastica e in metallo possono essere suddivise per tipo per poi essere portate al centro di

riciclaggio. Domandare a tal proposito il nostro centro assistenza.

- Lo smaltimento degli apparecchi difettosi consegnati viene effettuato gratuitamente.

Pezzi di ricambio / Accessori

È possibile ordinare pezzi di ricambio e accessori all'indirizzo www.grizzlytools-service.eu

In caso di problemi con la procedura d'ordine, utilizzare il modulo di contatto.
Per ulteriori domande rivolgersi al "Service-Center" (vedere pagina 63).

Pos. Denominazione Cod. art.

A	2	Mola da taglio.....	30211074
B	13+3	Flangia di fissaggio con vite di serraggio.....	91100646

Garanzia

Gentile cliente,

Su questo apparecchio Le viene concessa una garanzia di 3 anni a partire dalla data di acquisto.

In caso di difetti di questo prodotto può avanzare diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. Tali diritti legali non vengono limitati dalla nostra garanzia qui di seguito rappresentata.

Condizioni di garanzia

Il termine di garanzia inizia con la data di acquisto. La preghiamo di conservare in un luogo sicuro lo scontrino fiscale originale. Questo documento viene richiesto come prova d'acquisto.

Qualora subentrasse un difetto di materiale o di fabbricazione entro tre anni a partire dalla data di acquisto di questo prodotto, il prodotto verrà riparato o sostituito – a nostra discrezione - gratuitamente da noi. Questa prestazione di garanzia presuppone che venga presentato entro il termine di tre anni l'apparecchio difettoso e la prova d'acquisto (scontrino fiscale) e descritto brevemente per iscritto in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato.

Se il difetto è coperto dalla nostra garanzia, riceverà il prodotto riparato oppure un prodotto nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non inizia un nuovo periodo di garanzia.

Tempo di garanzia e diritti legali per vizi della cosa

Il periodo di garanzia non viene prolungato. Questo vale anche per parti sostituite e riparate. Difetti e vizi presenti già al momento dell'acquisto devono essere segnalati immediatamente dopo la rimozione dall'imballaggio. Riparazioni che accor-

rono dopo il periodo di garanzia sono a pagamento.

Volume di garanzia

L'apparecchio è stato prodotto accuratamente secondo severe direttive di qualità e controllato con coscienza prima della consegna.

La prestazione di garanzia vale per difetti di materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende ai componenti del prodotto che sono soggetti a normale usura e che quindi possono essere visti come parti di usura (p. es. mole abrasivo, nastro abrasivo, flangie per ghiera) oppure per danneggiamenti delle parti fragili (p. es. interruttori o accumulatori).

Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato, non usato correttamente o non mantenuto. Per un uso corretto del prodotto devono essere osservate tutte le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso. Destinazioni d'uso e azioni sconsigliate nelle istruzioni d'uso o dalle quali si viene avvertiti, sono tassativamente da evitare.

Il prodotto è destinato solo per i privati e non per uso commerciale. In caso di uso improprio, esercizio della forza e interventi non effettuati dalla nostra filiale di assistenza tecnica autorizzata, decade la garanzia.

Svolgimento in caso di garanzia

Per garantire una rapida elaborazione della Sua pratica, La preghiamo di seguire le seguenti indicazioni:

- per tutte le richieste tenere a portata di mano lo scontrino fiscale e il codice articolo (IAN 351903_2007) come prova d'acquisto.
- I codici articolo sono riportati sulla targhetta del tipo.

- Nel caso in cui si dovessero verificare difetti funzionali o altri vizi, La preghiamo di contattare **telefonticamente** o per **e-mail**. Riceverà ulteriori informazioni sullo svolgimento del Suo reclamo.
- Un prodotto rilevato come difettoso può essere inviato con porto franco all'indirizzo di assistenza comunicato, previa consultazione del nostro servizio di assistenza tecnica, allegando la prova d'acquisto (scontrini fiscali) e l'indicazione, in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato. Per evitare problemi di accettazione e costi aggiuntivi, usare tassativamente solo l'indirizzo che Le è stato comunicato. Assicurarsi che la spedizione non avvenga in porto assegnato, con merce ingombrante, corriere espresso o altro carico speciale. Spedire l'apparecchio inclusi tutti gli accessori forniti insieme al momento dell'acquisto e garantire un imballaggio di trasporto sufficientemente sicuro.

Servizio di riparazione

Riparazioni **non soggette alla garanzia** possono essere effettuate dietro fattura dalla nostra filiale di assistenza tecnica previo preventivo gratuito da parte della stessa. Possiamo lavorare solo apparecchi che vengono spediti sufficientemente imballati e affrancati.

Attenzione: Spedire l'apparecchio alla nostra filiale in condizioni pulite e con l'indicazione del difetto.

Apparecchi spediti in porto assegnato - con merce ingombrante, corriere espresso o altro carico speciale - non vengono accettati.

Lo smaltimento degli apparecchi difettosi spediti viene effettuato da noi gratuitamente.

Service-Center

IT Assistenza Italia
Tel.: 02 36003201
E-Mail: grizzly@lidl.it
IAN 351903_2007

CH Assistenza Svizzera
Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
telefonia mobile
max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 351903_2007

Importatore

Non dimenticare che il seguente indirizzo non è un indirizzo di assistenza tecnica. Contattare prima di tutto il centro di assistenza tecnica sopra nominato.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
GERMANIA
www.grizzlytools-service.eu

Ricerca di guasti



Spegnere l'apparecchio e rimuovere la batteria dall'apparecchio prima di sottoporre l'apparecchio a manutenzione.

Problema	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si accende	Scaricare la batteria (A 9)	Caricare la batteria (A 9) (rispettare le istruzioni per l'uso separate per batterie e carica-batterie)
	Batteria (A 9) non inserita	Inserire la batteria (A 9) (vedere "Utilizzo")
	Interruttore di accensione / spegnimento (5) difettoso	Riparazione al centro assistenza
	Motore difettoso	
Gli utensili di levigatura non si muovono anche se il motore gira	Vite di serraggio (3) allentata	Stringere il vite di serraggio (3) („Sostituzione della mola“)
	Il pezzo da lavorare, residui dello stesso o degli utensili di levigatura bloccano l'azionamento	Rimuovere le cause di blocco
Il motore rallenta e si ferma	Il pezzo sovraccarica l'apparecchio	Ridurre la pressione sull'utensile di levigatura
		Il pezzo da lavorare non è adatto
La mola ruota in modo irregolare, si odono rumori inconsueti	Vite di serraggio (3) allentata	Stringere il vite di serraggio (3) („Sostituzione della mola“)
	Mola da levigatura difettosa	Sostituire la mola



Original EG- Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass der
Akku-Winkelschleifer
Modell PWSA 12 B1
Seriennummer
000001 - 170000

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU)2015/863*

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-3:2011/A13:2015
EN 55014-1:2017/A11:2020 • EN 55014-2:2015 • EN IEC 63000:2018**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
20.1.2021

Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

FR

CH

Traduction de la déclaration de conformité CE originale

Nous certifions par la présente que le

**Meuleuse d'angle sans fil
de construction PWSA 12 B1**

Numéro de série
000001 - 170000

est conforme aux directives UE actuellement en vigueur :

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU)2015/863*

En vue de garantir la conformité les normes harmonisées ainsi que les normes et décisions nationales suivantes ont été appliquées :

**EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-3:2011/A13:2015
EN 55014-1:2017/A11:2020 • EN 55014-2:2015 • EN IEC 63000:2018**

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité :



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
20.1.2021

Christian Frank
Chargé de documentation

* L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme aux dispositions de la directive 2011/65/UE du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 sur la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques



Traduzione della dichiarazione di conformità CE originale

Con la presente dichiariamo che
Smerigliatrice angolare ricaricabile
serie di costruzione PWSA 12 B1
numero di serie
000001 - 170000

corrisponde alle seguenti direttive UE in materia nella rispettiva versione valida:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU)2015/863*

Per garantire la conformità sono state applicate le seguenti norme armonizzate e anche le norme e disposizioni nazionali che seguono:

EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-3:2011/A13:2015
EN 55014-1:2017/A11:2020 • EN 55014-2:2015 • EN IEC 63000:2018

Il produttore è il solo responsabile della stesura della presente dichiarazione di conformità :



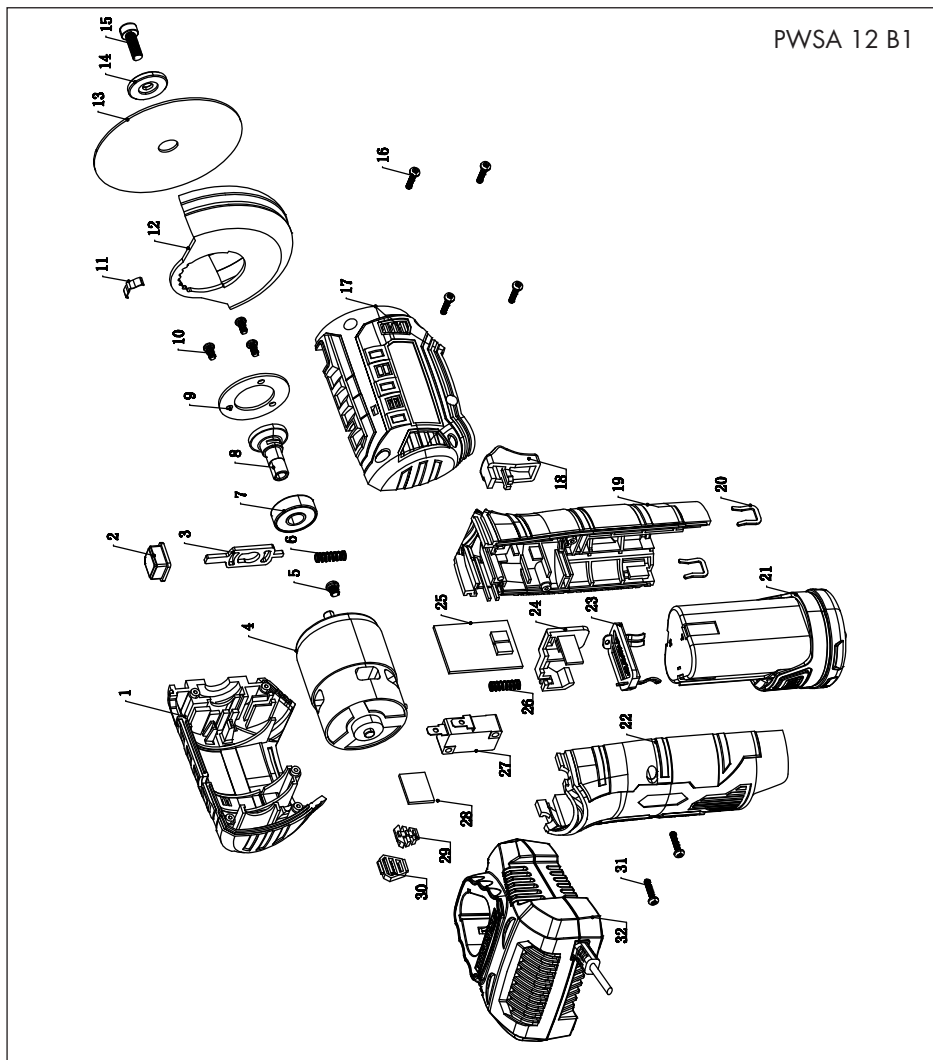
Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
20.1.2021

Christian Frank
Responsabile documentazione
tecnica

** L'oggetto descritto sopra è conforme alle prescrizioni della Direttiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011 sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.*

Explosionszeichnung Vue éclatée • Vista esplosa

PWSA 12 B1



informativ, informatif, informativo

2021222_rev01_ts

GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20
DE-63762 Großostheim
GERMANY

Version des informations · Versione delle
informazioni · Stand der Informationen:
10/2020 · Ident.-No.: 72037407102020-DE/CH



IAN 351903_2007

